

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **593.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

Nr. 17 | 76. Jahrgang | 25. April 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Fast. FASTER. Fabia.

Sonderedition
Skoda Fabia 130 **130**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

SÜDERELBE

Die FDP macht sich für einen beschleunigten Ausbau der Glasfaserinfrastruktur besonders in der Süderelbe-Region stark. Die Liberalen brachten einen Antrag dazu ein.

Mehr Informationen auf Seite 3

BUXTEHUDE

Der erste Verkaufsoffene Sonntag in Buxtehude findet am 3. Mai statt. Dieser Sonntag steht erneut unter dem Thema „Ringel-Markt“ – Kunsthandwerk und mehr.

Mehr Informationen auf Seite 4

NEUENFELDE

Die Grünen hatten sich dafür ausgesprochen, dass an allen Bushaltestellen in der Seehof-Siedlung Überdachungen installiert werden. Daraus wird nichts.

Lesen Sie auf Seite 9

HARBURG/LANDKREIS

Im Zuge der Modernisierung der B75 (Bremer Straße) kommen auf die Verkehrsteilnehmer neue Sperrungen und Umleitungen zu.

Erfahren Sie mehr auf Seite 11

Stoßen Sie an mit Ihrem Abgeordneten

Matthias Czech feiert Geburtstag

■ (mk) Neugraben. Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe Abgeordnetenbüro vor Ort lädt der Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech (SPD) am 2. Mai ab 10 Uhr zu seinem Infostand am Neugrabener Wochenmarkt in der Marktpassage ein. Er möchte mit den Bürgern über die aktuellen politischen Themen diskutieren und über Neuigkeiten aus der Bürgerschaft berichten. Diesmal hat er sich einen ganz besonderen Termin ausgesucht, denn Czech hat am 2. Mai Geburtstag. „Ich freue mich, vor Ort mit den Menschen auf den Wonnemonat Mai anzustoßen und spannende Gespräche zu führen“, sagt Matthias Czech. „Die aufblühende Natur und das Frühlingserwachen bieten eine gute Gelegenheit, nach den kalten Wintertagen einmal wieder vor Ort mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.“



Matthias Czech feiert am 2. Mai seinen Geburtstag Foto: mk

Es ist eine gute Zeit, um optimistisch in die Zukunft zu schauen und darüber zu diskutieren, wie wir anstehenden Herausforderungen am besten bearbeiten. Auch in 2026 wollen wir Süderelbe und Hamburg weiter voranbringen. Ich freue mich auf viele interessante Gespräche am Neugrabener Wochenmarkt.“

„Alles in allem war es eine überzeugende Leistung“

VTH-Nachwuchs: U14 gewinnt Final-Krimi

■ (mk) Neugraben. Riesenjubel am 19. April beim Volleyball-Team Hamburg (VTH): In einem engen und hoch spannenden Finale hat der U14-Nachwuchs des VTH in Geesthacht den Norddeutschen Meistertitel gewonnen. Dabei wehrten die jungen Volleyballerinnen der HNT gleich vier Matchbälle ab. Bei der Norddeutschen U18-Meisterschaft in Eimsbüttel stand das VT Hamburg am Sonntag auch im Finale, konnte sich in einem ebenfalls sehr knappen Spiel aber nicht durchsetzen. Als Norddeutscher Vizemeister ist die U18 des VTH allerdings genauso für die kommenden Deutschen Meisterschaften qualifiziert wie die U14-Auswahl. Die neuen Norddeutschen Meisterinnen dominierten schon in der Gruppenphase das Geschehen und machten damit im Halbfinale nahtlos weiter. Das Endspiel gegen den Schweriner SC war dann nichts für schwache Nerven. Nach einem 1:1-Satzstand sah es im Tiebreak bei 10:14 zunächst nach einer Niederlage aus. Doch mit einem unglaublichen Teamgeist, großer Moral und Nervenstärke parierten die Neugrabenerinnen nicht nur die vier Matchbälle, sondern gewannen den entscheidenden dritten Satz schließlich mit 16:14. Das Trainerteam Johannes Student und Christiane Kuhlow rotierte mutig, sodass auch die jüngsten Einwechselspielerinnen im Finale zum Einsatz kamen. „Wir freuen uns riesig über die sportliche Entwicklung der Spielerinnen, das Zusammenwachsen des Teams und darüber, dass



Ausgelassener Jubel herrschte beim U14-Team nach dem Sieg bei der Norddeutschen Meisterschaft Foto: Tatjana Ulrich/VTH

sich unsere jungen Volleyballerinnen heute mit der Goldmedaille belohnt haben“, sagte Kuhlow. Auch die U18 des VTH spielte eine souveräne Gruppenphase und setzte sich anschließend im Halbfinale gegen den Eimsbütteler TV mit 2:0 (25:21, 25:12) durch. Im Finale wartet auch hier das Team des Schweriner SC – der klare Fa-

vorit, besetzt mit vielen Spielerinnen, die bereits Erfahrungen in der 2. Bundesliga gesammelt haben. Davon war der VTH-Nachwuchs zunächst aber wenig beeindruckt, mit mutiger Spielweise und Spielfreude ging der erste Satz überraschend mit 25:18 an die Neugrabenerinnen.

Fortsetzung auf Seite 3

MITTWOCHS BEI MOHR KAFFEEKLATSCH

1 Tasse Kaffee & 1 Stück Apfelkuchen mit Sahne nur **2,99 €**



Wir treffen uns bei mehr.

mohr.

Ihr Shopperlebnis auf 19.000 m²
Am Buschteich 26 | 21739 Dollern
www.erlebe-mohr.de

Queerer Stammtisch

■ (mk) Neugraben. Das Kulturhaus Süderelbe lädt zu einem queeren Stammtisch ein. Das Treffen ist offen für queere Menschen und alle, die sich mit der Community verbunden fühlen. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre kann man neue Leute kennenlernen, sich austauschen oder einfach einen schönen Abend verbringen. Man legt großen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, sodass sich alle wohlfühlen – unabhängig von Alter oder Background. Mehr Infos unter www.kulturhaus-suederelbe.de. Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Hamburg-Neugraben; 30. April, 17 bis 22 Uhr, Eintritt frei.

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetzschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Wir kennen Land und Leute.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
04168 283

Am Markt 3
Hollenstedt
04165 2228292

Lühning
Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de

Stoßen Sie mit Ihrem Abgeordneten am Stand der SPD in der Neugrabener Marktpassage am 2. Mai ab 10 Uhr an



Happy Birthday
Ich habe Geburtstag!

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK
Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a · 21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43

Unsere Frühjahrsaktion

Kissen & Kissenbezüge 25% reduziert

NORDHAUSEN
Raumgestaltung *Freude am Schönen Wohnen.*

HH-Neugraben | Groot Enn 1-3 | Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Keine Müllabfuhr am 1. Mai

■ (sl) Hamburg. Am Freitag, 1. Mai, genießen auch die Mitarbeiter der Hamburger Stadtreinigung den bundesweiten Feiertag. Damit der Müll trotzdem abgeholt wird, verschiebt sich die Abfuhr um einen Tag nach vorne, sodass für Montag, den 27. April bereits am Samstag, dem 25. April abgeholt wird. Die zwölf Recyclinghöfe bleiben am Feiertag geschlossen.

Kabarett vom Feinsten Nils Heinrich nimmt die Welt aufs Korn

■ (mk) Moorburg. Da hilft nur noch Humor: Kabarettist Nils Heinrich ist bekannt dafür, dass er kein Blatt vor den Mund nimmt, wenn er über den derzeitigen Zustand der Welt nachdenkt. Was dabei herauskommt, wird er am 26. April ab 17 Uhr in der beliebten Reihe „Sonntags um fünf“ in Moorburg zum Besten geben. Unter dem Titel „Brückentage in Übergangsjacke“ wird der mehrfach preisgekrönte Komiker vieles auf die Schippe nehmen, was den Zeitgenossen aktuell zu schaffen macht. „Es gibt keine Gewissheiten mehr, nicht im Politischen und schon gar nicht im Privaten“, ist seine Überzeugung. Natürlich macht der Mittfünfziger mit seinem Spott auch vor sich selbst nicht halt: „Ich werde jetzt von Menschen regiert, die jünger sind als die CDs in meinem Regal“, stellt Heinrich verwundert fest. Für sein Publikum heißt das: Es wird bei seinem Gastspiel auf dem ehemaligen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 viel zu lachen geben.

Nils Heinrich „Brückentage in Übergangsjacke“
Sonntag, 26.4., 17 Uhr
Moorburger Elbdeich 263, Ham-

burg 21079
Eintritt 15 Euro
Verbindliche Reservierung unter
www.moorburger-art.de.



Kabarettist Nils Heinrich ist bekannt dafür, dass er kein Blatt vor den Mund nimmt, wenn er über den derzeitigen Zustand der Welt nachdenkt. Foto: Marvin-Ruppert Klein

Moin Stadtnatur

■ (au) Hamburg. Über 1.500 Hamburger Privathaushalte haben das kostenfreie Beratungsangebot von Moin Stadtnatur bereits genutzt und sich praktische Tipps für die naturnahe Gestaltung ihres Balkons oder Gartens geben lassen. Empfehlungen für heimische Wildpflanzen, ein neues Zuhause für Wildbienen und Vögel, Nahrung und Unterschlupf für diverse Tierarten: Das kompetente Beratungsteam gibt Hinweise, die auf die Gegebenheiten des jeweiligen Standorts abgestimmt sind und anhand derer sofort losgelegt werden kann. Weitere Informationen unter www.moinstadtnatur.de. Das Beratungsgespräch findet im Garten vor Ort statt, bei Balkonen telefonisch.

Tanzen wie die Profis

■ (sl) Eißendorf. Nach dem Erfolg des restlos ausverkauften Tanz-Anfängerspecials der Turnerschaft Harburg im März öffnet der Verein jetzt erneut die Türen für alle, die das Tanzfieber gepackt hat oder wieder neu einsteigen wollen. International renommierte Tanztrainer zeigen den Teilnehmern an sechs Terminen alle Schritte, von den eleganten Schwingen des langsamen Walzers bis hin zu den feurigen Rhythmen der Samba. Willkommen sind Paare und Singles. Los geht der Kurs am Samstag, 25. April, von 17 bis 18 Uhr. Für TSH-Mitglieder kostet der Kurs 60 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 80 Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 70108456 oder per E-Mail an info@tshsport.de.

„Die Elbe & ihre Leuchttürme“ RUF verlost Band 2 von G. Borchers

■ (mk) Hamburg. Das zehnte Band von Günther Borchers ist veröffentlicht. „Die Elbe und ihre Leuchttürme, Band 2: Die Seezeichen im Hafengebiet von Hamburg“. Dafür wurde in vielen Archiven gestöbert, viele historische Fotos und Dokumente zusammengetragen und mit vielen Zeitzeugen gesprochen. Teilweise mussten die Seezeichen per Pedes oder mit dem Fahrrad im Hamburger Hafengebiet aufgesucht werden, um diese abzulichten. Eine größere Abhandlung wurde der Insel Neuwerk gewidmet, da diese zu Hamburg gehört. Eindrucksvoll wird die Historie der Türme auf Neuwerk beschrieben und mit vielen Fotos dokumentiert. Eine Besonderheit gab es in Cranz. Die hölzerne Bake sicherte die Einfahrt in die Estemündung. Die Feuerwehr Cranz brannte den Turm 1967 bei einer Feuerwehrrübung kontrolliert ab. Gezeigt werden auch die Seezeichen, die Weltkrieg und Hafenerweiterung zum Opfer fielen.

Der neue RUF verlost drei Exemplare des Bandes „Die Elbe und ihre Leuchttürme, Band 2: Die Seezeichen im Hafengebiet von Hamburg“ von Günther Borchers



Der neue RUF verlost drei Exemplare des Bandes „Die Elbe und ihre Leuchttürme, Band 2: Die Seezeichen im Hafengebiet von Hamburg“ von Günther Borchers

Leuchtturmreihe „Die Elbe und ihre Leuchttürme“ auf der niedersächsischen Elbseite ist bereits vergriffen. Achtung: Der neue RUF verlost drei Exemplare des Bandes „Die Elbe und ihre Leuchttürme, Band 2: Die Seezeichen im Hafengebiet von Hamburg“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 28. April eine E-Mail mit dem Betreff „Leuchtturm“ an m.koltermann@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Ingo Borchers präsentiert: Zeichen & Wunder

Kabarettist zu Gast im Kulturhaus

■ (mk) Neugraben. Was ist denn hier passiert? Ist Kabarettist Ingo Borchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Ist er der Esoterik auf den Leim gegangen? Was will uns der Künstler sagen? Und worauf genau müssen wir uns einstellen, wenn Zeichen und Wunder geschehen? Auf ein Happy-End oder eher auf ein dystopisches Finale? In seinem neuen Soloprogramm macht sich der Bielefelder Humorarbeiter auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte. Er hat weder Lust auf blinden Fortschrittsglauben, noch auf den Fatalismus der Letzten Generation. Er hat Lust auf was anderes. Auch, wenn er dieses Andere noch nicht so richtig dingfest machen kann. Um der Sache näher zu kommen, versucht er, nicht hinterfragte Glaubenssätze gegen den Strich zu bürsten und en passant sein eigenes Manifest zu formulieren. Zeichen und Wunder. Ein ebenso lustiges wie lustvolles Plädoyer für eine neue Zuversicht. Und wer weiß? Vielleicht finden wir alle schließlich im Unsinn den Sinn. Denn es geschehen ja noch Zeichen und Wunder.



Ist Kabarettist Ingo Borchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Foto: M. Kruse

Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Sonntag, 2. Mai 2026, 19.30 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, VIP-Raum (1. OG), Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Vorstellung des Vorentwurfs Neugestaltung Spielplatz Hausbruch

■ (mk) Hausbruch. Am 29. April sind alle Kinder, Jugendlichen, Anwohner und Interessierte von 16 bis 18 Uhr zur Vorstellung des Vorentwurfs für die Neugestaltung des Spielplatzes Hausbrucher Straße eingeladen. Im Sommer 2025 konnten bei einem Vor-Ort-Termin und einer Onlinebefragung Ideen zur Neugestaltung der Spielplatzes Hausbrucher Straße eingebracht werden. Diese

Ideen wurden ausgewertet und sind in die Erstellung des Vorentwurfs eingeflossen. Jetzt haben alle Kinder, Jugendlichen und weitere Interessierte die Möglichkeit, sich den Vorentwurf für die Neugestaltung des Spielplatzes Hausbrucher Straße anzuschauen und zu diskutieren. Die Vorstellung findet auf dem Kinderspielplatz Hausbrucher Straße (Hausbrucher Straße zw. Haus Nr. 85 und 87, 21147 Hamburg) statt.

Hilfe bei Schulden Regelmäßige Onlineveranstaltungen

■ (sl) Neugraben. Der Verein Schuldenhilfe Sofort e.V. bietet regelmäßig verständliche Onlineveranstaltungen für Menschen im Süderelberaum zu finanziellen Alltagsthemen an – kostenlos und direkt von zu Hause aus. Ob Schufa, Kontopfändung, Haushaltsplanung oder andere Themen – der Verein informiert, klärt auf und zeigt Wege aus der Überschuldung und wie sich Überschuldung vermeiden lässt. Die Teilnahme ist anonym möglich. Am Mittwoch, 22. April, geht es um 11 Uhr um das Thema „Buy Now Pay Later Zahlungsdienste“, um 14 Uhr startet am gleichen Tag

ein Vortrag mit dem Thema „Altersvorsorge: Grundlagen der privaten und staatlichen Altersvorsorge“. Eine Woche später, am Mittwoch, 29. April, steht um 14 Uhr das Thema „Aufstockende Leistungen: Staatliche Leistungen zur Ergänzung eines zu niedrigen Einkommens“ auf dem Programm. Wer eine persönliche Beratung möchte, wendet sich zu den Öffnungszeiten an das Büro im Stremelkamp 13 in Neugraben. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 70121024, per E-Mail an hamburg@schuldenhilfe-sofort.de oder im Internet unter <https://schuldenhilfe-sofort.de>.

ANZEIGENSCHLUSS
Mittwoch 15.00 Uhr

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Telefon Sprechstunde

04171 13 42 80

29.4., 15:30–18:00 Uhr Kolorektale Chirurgie bei Karzinomen im Viszeralonkologischen Zentrum Winsen

Für Sie am Telefon: BERNHARD KORSTEN, Oberarzt und Leiter der Sektion Thoraxchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 25. April bis bis 2. Mai 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 25.04.2025	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Sonntag, 26.04.2025	Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Montag, 27.04.2025	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Dienstag, 28.04.2025	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Mittwoch, 29.04.2025	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Donnerstag, 30.04.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Freitag, 01.05.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Samstag, 02.05.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Arzt haus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 - Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 - Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 - Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 - Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 - Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 - Polizei, Notruf, Überfall 110
 - Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 - Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 - DRK-Hausnotruf 1 92 19
 - Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 - Gift-Information-Nord 0551-192 40
 - Behinderten Taxi 44 10 11
 - Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
 - Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
 - Notarzt-Zentrale** 11 61 17
 - Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Leistungsfähige Versorgung mit Breitband- und Mobilfunknetzen

FDP fordert schleunigen Ausbau in Harburg

■ (mk) Süderelbe. Hamburg habe sich bereits 2020 das Ziel gesetzt, im Laufe dieses Jahrzehnts eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaserinfrastruktur zu erreichen. Eine leistungsfähige Versorgung mit Breitband- und Mobilfunknetzen sei heute ein wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge, mahnt die FDP an. Gleichwohl zeige sich aber aktuell, so die Liberalen, dass insbesondere die Außengebiete des Bezirks Harburg weiterhin unterversorgt seien, während in anderen Bereichen teilweise bereits eine doppelte Erschließung erfolgt wäre. Diese Ungleichverteilung stehe im Widerspruch zum formulierten Ziel einer flächendeckenden Versorgung. Zur Unterstützung dieses Ziels wäre im Sommer 2023 die Koordinierungsstelle Glasfaserausbau (KG) als Projekt der Senatskanzlei eingerichtet worden. Sie sollte nach Lesart der FDP den Ausbau koordinieren und insbesondere die Zielerreichung bis 2030 begleiten. Die Realität spreche eine deutliche Sprache: Nach den Daten des Gigabitgrundbuchs der Bundesnetzagen-



Dirk Kannengießer und Annett Musa brachten den FDP-Antrag in die Bezirksversammlung ein
Foto: mk

stelle für Telekommunikationsunternehmen, Behörden sowie die Öffentlichkeit, so die FDP. Deren Forderung angesichts der negativen Entwicklung: „Vor diesem Hintergrund erscheint eine Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss sinnvoll, um den aktuellen Stand sowie die weiteren Perspektiven für Harburg und Süderelbe darzustellen und Möglichkeiten zur Beschleunigung des Ausbaus – insbesondere in den Außengebieten – zu erörtern.“ Vor diesem Hintergrund wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, einen Vertreter der Koordinierungsstelle Glasfaserausbau (KG) in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Haushalt, Wirtschaft und Wissenschaft einzuladen, um über den aktuellen Stand sowie die weiteren Ausbauplanungen für Harburg und Süderelbe zu berichten und darzulegen, welche Möglichkeiten bestehen, den Ausbau – insbesondere in den bislang unterversorgten Außengebieten – zu beschleunigen.

Wie steht es um die Barrierefreiheit?

CDU-Anfrage zum S-Bahnhof Neugraben

■ (mk) Neugraben. Immer wieder ein Dauerbrenner-Thema in Neugraben: Die Herstellung vollständiger Barrierefreiheit am S-Bahnhof Neugraben ist seit über einem Jahrzehnt Gegenstand politischer Beschlüsse und Diskussionen in der Bezirksversammlung Harburg. In einer Stellungnahme der zuständigen Fachbehörde 2016 wurde in Aussicht gestellt, die bestehenden Schrägaufzüge im westlichen Bahnsteigbereich durch neue Vertikalaufzüge zu ersetzen und die Barrierefreiheit bis etwa 2019 herzustellen. 2019 erfolgte ein Bericht durch die Deutsche Bahn im Stadtentwicklungsausschuss. Wegweises des sei nicht passiert, behauptet die CDU. Bis heute würden weiterhin erhebliche Einschränkungen bestehen: Die vorhandenen Schrägaufzüge gelten aufgrund ihres Alters und ihrer technischen Anfälligkeit als unzuverlässig und es führen wiederkehrende Ausfälle regelmäßig dazu, dass eine barrierefreie Nutzung des Bahnhofs nicht gewährleistet ist. Konkrete Fortschritte bei der Umsetzung der angekündigten Maßnahmen im östlichen Bereich seien für die Öffentlichkeit und die Bezirksversammlung nicht ausreichend transparent. Die Aufzüge im Treppenturm am Nord-Ostausgang seien regelmäßig defekt. Gleichzeitig wären in der Vergangenheit wiederholt Planungen, Prüfungen



Der Neugrabener CDU-Bezirksabgeordnete Lars Frommann stellte die Anfrage zur Barrierefreiheit
Foto: mk

gen und bauliche Überlegungen angekündigt worden, ohne dass es zu einer erkennbaren Umsetzung gekommen ist. Vor diesem Hintergrund bestehe für die CDU weiterhin erheblicher Klärungsbedarf – insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen, Familien mit Kinderwagen und ältere Fahrgäste im Bezirk Harburg. In einer vom Neugrabener CDU-Bezirksabgeordneten Lars Frommann eingebrachten Anfrage an die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) und die Deutsche Bahn wurden eine Reihe von Aspekten zur

Barrierefreiheit am S-Bahnhof Neugraben aufgelistet. Unter dem Punkt „Aktueller Planungsstand“ will die CDU beispielsweise wissen, welche konkreten Planungen zur Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit am S-Bahnhof Neugraben aktuell bestehen würden. Auch wird nach dem Planungsstadium dieser Maßnahmen gefragt. Unter der Überschrift „Zeitliche Perspektive“ wird unter anderem nach der tatsächlichen baulichen Umsetzung der Pläne gefragt. Auch wichtig: Die CDU will wissen, welche Gründe zu den erheblichen Verzögerungen gegenüber den ursprünglichen Zielsetzungen (u. a. Fertigstellung bis 2019) geführt haben. Unter dem Punkt „Umsetzung bislang zugesagter Maßnahmen“ soll seitens der verantwortlichen Institutionen offengelegt werden, welche Planungen verworfen oder grundlegend verändert wurden und aus welchen Gründen. Unter der Rubrik „Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit“ fordert die CDU Aussagen dazu, wie häufig es in den vergangenen drei Jahren zu Störungen und längeren Ausfällen gekommen sei. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Verfügbarkeit kurzfristig zu verbessern, lautet eine nicht ganz unwichtige weitere Frage.



Häufig sind die Aufzüge am S-Bahnhof Neugraben defekt

Foto: W. Marsand

VEREINT im Norden

■ (au) Hamburg. Unter dem Motto „Zusammen stärker – Vereine, die Generationen verbinden“ sucht der NDR nach Vereinen, Initiativen und Projekten aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg, die mit ihrem Engagement Brücken zwischen Generationen bauen und auf diese Weise den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Vereine, die mitmachen möchten, können sich ab sofort und bis Montag, 4. Mai, online über www.ndr.de/vereint für die ausgeschriebenen Publikumsaktionen bewerben. Ob Shanty-Chor, Debattierclub, Freiwillige Feuerwehr, Urban-Gardening-Gruppe, Fußball-Elf oder soziale Initiative: Willkommen sind auch in diesem Jahr Vereine aller Art. Bewerben können sich alle, die sich im Sendebereich des NDR – also in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg – für die Gesellschaft engagieren. Geplant sind die Publikumsaktionen von Anfang bis Mitte Juni. Der NDR begleitet „VEREINT im Norden“ in den Programmen im Fernsehen, im Radio und online.

Drogen statt Tulpen

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Montag, 20. April, waren knapp 30 Polizeibeamte im Einsatz, um am Harburger Bahnhof einen Zug aus Amsterdam genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Verlauf der Sonderkontrolle wurden 136 Reisende und weit über 200 Gepäckstücke kontrolliert. Dabei entdeckten die Beamten auch mehrere Betäubungsmittel. „Die Einfuhr von Betäubungsmitteln nach Deutschland ist streng reglementiert und erfordert grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 3 BtmG sowie eine Genehmigung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte“, heißt es in der Pressemitteilung des Zolls.

Nach 145 Schüssen fiel die Entscheidung

André Siebert ist „Bester der ehemaligen Majestäten“

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Beim diesjährigen Treffen der ehemaligen Majestäten im Schützenheim Neugraben wurde bereits zum zweiten Mal der Titel „Bester der ehemaligen Königinnen und Könige“ ausgeschossen. In geselliger Atmosphäre, geprägt von Tradition, Gemeinschaft und guter Stimmung, setzte sich André Siebert durch und sicherte sich neben dem Holzvogel auch den Wanderpokal und einen besonderen Wanderorden. Am 19. April folgten zahlreiche ehemalige Schützenkönige und -vizekönige sowie Damenköniginnen und Damenvizeköniginnen der Einladung ins festlich geschmückte Schützenheim. Die Organisation lag in den Händen von Michael Maak und Nicole Kegel-Beer, die die Gäste begrüßten. Bereits vor 10 Uhr füllte sich das Schützenheim mit gut gelaunten Gästen. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet der Familie Agas ließ keine Wünsche offen: Rührei, Bacon, verschiedener Käse- und Wurstaufschnitt, süße Sachen sowie Kaffee und weitere Köstlichkeiten boten den perfekten Start in den Tag. Gegen 11 Uhr begann der sportliche Höhepunkt: das Schießen auf den von Norbert Ranft gefertigten Holzvogel. Den ersten Schuss gab der Vogelbauer selbst ab. Nach insgesamt 90 Minuten und 145 Schüssen fiel schließlich der Vogel, und mit ihm stand der Sieger fest: André Siebert bewies Treffsicherheit und wurde unter großem Applaus zum „Besten der ehemaligen Majestäten“ 2026 gekürt. In einem feierlichen Moment übernahm Maak die Proklamation und überreichte Siebert den Holzvogel, den Wanderpokal sowie den Wan-

28. APRIL 2026
18:00 – 19:30 UHR

PATIENTENINFORMATIONSVANSTALTUNG

ZUNGENSCHRITTMACHER-CAFÉ

Zur Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) steht seit einiger

Mit dem „Zungenschrütmacher-Café“ möchten wir ein Forum für OSA-Betroffene mit Implantat, CPAP-Unverträglichkeit oder Interesse an

VERANSTALTUNGSORT:
Asklepios Klinikum Harburg

ANMELDUNG:
hno.harburg@asklepios.com

ASKLEPIOS
KLINIKUM HARBURG

„Alles in allem war es eine überzeugende Leistung“

VTH-Nachwuchs: U14 gewinnt Final-Krimi

Fortsetzung von Seite 1

Schwerin antwortete im zweiten Satz mit 25:17. Im entscheidenden dritten Abschnitt begeisterte das VTH-Team seine mitgereisten Fans auch mit tollen Aktionen, sehr starken Aufschlägen und einer druckvollen Spielweise, musste sich aber schließlich 14:16 geschlagen geben. „Wir waren sehr knapp an der Sensation dran, mit unserer deutlich jüngeren und unerfahrenen Mannschaft den hohen Favoriten Schwerin zu schlagen“, sagte U18-Trainer Helmut von Soosten. „Alles in allem war es eine überzeugende Leistung.“ Damit stand der Nachwuchs aus dem VTH-Leistungszentrum in diesem Jahr nun schon dreimal bei Norddeut-

schen Meisterschaften auf dem Podest. Ende März war das U16-Team des VTH nach einem starken Turnier in Lübeck ebenfalls Norddeutscher Vizemeister geworden. Das freute auch Gerd Grün, Leiter des VTH-Leistungszentrums: „Das ist bisher der größte Erfolg für unser Leistungszentrum. Es finden pro Saison vier Deutsche Meisterschaften statt mit U14, U16, U18 und U20, und wir sind als Norddeutscher Meister und Vizemeister dreimal dabei. Das ist ganz stark.“ Die U16-DM findet am 25./26. April in Wiesbaden statt. Für die U18 geht es am 16./17. Mai zur DM nach Paderborn, die U14 spielt ihre DM am selben Wochenende in Dachau.



Michael Maak (l.) und das Ehrenmitglied Alfred Leye (r.) proklamierten André Siebert zum „Besten der ehemaligen Majestäten“. Foto: F. Schwarz

derorden. Anschließend versammelten sich alle Teilnehmer für ein gemeinsames Erinnerungsfoto vor dem Schützenheim. Der Tag klang bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten aus, für die die Schützendamen viel Lob erhielten. In geselliger Runde wurde noch lange erzählt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Besonders gewürdigt wurde auch das Engagement des neuen Titelträgers. Siebert ist seit Jahren ein aktives Vorstandsmitglied und hat bereits mehrere Königswürden erlangt. Darüber hinaus unterstützt er den Verein in vielen Bereichen und stand zahlreichen Majestäten als Adjutant zur Seite. Für einen weiteren bewegenden Mo-

ment sorgte die Ehrung von Günter Richter, der seit über 50 Jahren Mitglied im Schützenverein Neugraben-Scheideholz ist. Da ihm seine Auszeichnung bislang nicht überreicht worden war, holte der 1. Vorsitzende Frank Schwarz diese kurzerhand nach und übergab ihm im Kreis der ehemaligen Majestäten die entsprechende Nadel samt Urkunde. Spontan kündigte Ehrenmitglied Alfred Leye an, dem Verein für das neue Format „Bester der ehemaligen Majestäten“ eine Erinnerungstafel zu stiften. Mit deren Anfertigung betraut er Norbert Ranft. Mit einem dreifachen „Gut Schuss!“ endete ein rundum gelungener Tag, der einmal mehr zeigte, wie lebendig und verbindend das Vereinsleben im Schützenverein Neugraben-Scheideholz ist.

VERKAUFSOFFENER
Sonntag
in Buxtehude

**Mit Ringelmarkt
Kunsth Handwerk und mehr
3. Mai, 13–18 Uhr**



**Märchenhafte Momente und
frische Frühlingsimpulse**

Verkaufsoffener Sonntag bei Stackmann

■ (mk) Buxtehude. Bei Stackmann wird es am Sonntag märchenhaft und inspirierend zugleich: Im Rahmen der Buxtehuder Märchentage stehen im Haus „Buch & Papier“ Geschichten und Fantasie im Mittelpunkt. Autorin Andrea S. Kuhnke stellt dort – passend gekleidet wie eine Figur aus ihrer Romanwelt – ihre Trilogie „Zoe & Zarin“ vor. Von 14.30 bis 15.30 Uhr sind Kinder

alles um Märchen: Eine große Märchenlandschaft zum Ausmalen sowie ein liebevoll gestaltetes Märchen-Suchspiel sorgen für kreative Unterhaltung und spannende Entdeckungen. Neben den märchenhaften Aktionen gibt es im gesamten Haus viel zu erleben. In der Wäschewelt profitieren Kundinnen von attraktiven Aktionen und Angeboten. Die Kochwelt präsentiert praktische und schöne Küchenhelfer der Marken AdHoc und Zyliss und lädt zum Ausprobieren ein.



Mit märchenhaften Erlebnissen, frischen Frühlingsaktionen und genussvollen Momenten verspricht der verkaufsoffene Sonntag bei Stackmann wieder ein besonderes Einkaufserlebnis für die ganze Familie
Foto: Stackmann

zur Märchenstunde eingeladen und können es sich auf Bodenkissen gemütlich machen. Auch in der Kinderwelt im Haupthaus dreht sich

Ein weiteres Highlight: Am Samstag, dem 2. Mai, beginnt wieder die beliebte Scan&Win-Aktion. Kundinnen und Kunden haben dabei einen ganzen Monat lang die Chance auf Gewinne im Gesamtwert von über 40.000 Euro – mitmachen lohnt sich also. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von DJ Drage in der Young Fashion im Erdgeschoss der Viverstraße.

Im ERNST Restaurant startet die Spargelsaison. Ab 12 Uhr bereitet Küchenchef Christopher Leichsenring feldfrischen Spargel in verschiedenen Variationen zu – perfekt für eine genussvolle Pause zwischendurch.

Mit märchenhaften Erlebnissen, frischen Frühlingsaktionen und genussvollen Momenten verspricht der verkaufsoffene Sonntag bei Stackmann wieder ein besonderes Einkaufserlebnis für die ganze Familie.



**Ringelmarkt, Märchentage
und Verkaufsoffener Sonntag**

Bunter Mix in Buxtehude am 2. und 3. Mai

■ (mk) Buxtehude. Der Verkaufsoffene Sonntag Buxtehude am 3. Mai steht erneut unter dem Thema „Ringel-Markt“ – Kunsthandwerk und mehr. Der Kunsthandwerkermarkt findet bereits zum achten Mal in Buxtehude statt und zählt damit zu den beliebtesten und etablierten Veranstaltungen in Buxtehude. In enger Zusammenarbeit mit Sabine Ringel, selbst Mitglied im Altstadtverein und erfahrene Markt-Organisatorin, hat der Altstadtver-



Petri-Platz und in der Langen Straße bis hin zum Rathausplatz verschiedenes Kunsthandwerk wie handgenähte Taschen, Glasschmuck, Nähtartikel, Holzarbeiten,

Gestricktes, Genähtes, Handbemaltes und noch vieles mehr. Auch ganz besondere kulinarische Spezialitäten werden kunst- und liebevoll dargeboten. Neben diesen Anbietern von selbstproduzierten Nahrungsmitteln können Besucher sich auch wieder von den bewähr-



Auf dem Petri-Platz (Foto) und in der Langen Straße bis hin zum Rathausplatz präsentieren über 40 Stände verschiedenes Kunsthandwerk
Foto: mk

ein wieder diverse Kunsthandwerker für die Teilnahme gewinnen können. Über 40 Stände präsentieren von 13 bis 18 Uhr auf dem St-



ten Schaustellern mit ihren Verzehr- und Getränkeständen verwöhnen lassen. Besucher können sich natürlich am Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Mai von

13 bis 18 Uhr in den gut sortierten Geschäften auf einen gemütlichen Shopping-Tag freuen, bei dem das eine oder andere Schnäppchen zu machen ist.

Eine Arbeitsgemeinschaft aus Buxtehuder Märchengesellschaft, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Altstadtverein, Buxtehude Museum, einzelnen Künstlern, Förderverein Buxtehuder Hafen und Este e.V., Kleine Flethphilharmonie und vielen anderen Helfern in der schönen Stadt veranstaltet am Samstag und Sonntag (2. und 3. Mai 2026) die „2. Buxtehuder Märchentage“. Geboten werden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen – somit kommt ganz viel Märchen-Ambiente in die schöne Stadt – sich genauer umzuschauen lohnt sich an diesem Wochenende besonders. Auf dem Instagram-Kanal buxtehuder_märchentage sind alle Veranstaltungen zu finden. Ein gedrucktes Programm ist kurz vor den Märchentagen im Einzelhandel zu finden. Darin enthalten ist auch die Stempelkarte, die gegen tolle Preise getauscht werden kann.

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
IN BUXTEHUDE**



**3. Mai
13–18 Uhr**



**„RINGEL-MARKT“
Kunsth Handwerk & mehr**



BUXTEHUDER MÄRCHENTAGE
Samstag und Sonntag
2. und 3. Mai

**Frühlings-Aktionstage
30. April bis 3. Mai**

bequemer sitzen!

bei der Neubestellung einer Polstergarnitur aus unserem Sortiment erhalten Sie **10% Zusatzrabatt**

für gekennzeichnete Polstergarnituren aus unserer Ausstellung. Kurzfristig lieferbar erhalten Sie **40% Rabatt**

entspannter relaxen!

bei der Neubestellung eines Relaxsessels aus unserem Sortiment erhalten Sie **10% Zusatzrabatt**

Frei Haus Lieferung und Montage durch unser Fachpersonal

Verkaufsoffener Sonntag
3. Mai von 13 bis 18 Uhr

Wir heißen Sie
Herzlich Willkommen!



Möbel Dreyer · Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de

**MÖBEL
DREYER**
Telefon
04161/59820

STACKMANN

**SONNTAGS
SHOPPING**

3. MAI | 13 - 18 UHR

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
21614 Buxtehude | www.stackmann.de



Jetzt mehr clubcard Abonnent werden und diese Gutscheine aktivieren!

20€

ab einem Einkaufswert von 100 €*
*Gültig ab Dienstag, den 28.4. bis Sonntag, den 3.5.2026

***Nur für mehr clubcard Abonnenten.** Dieser Gutschein ist einmalig einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen kombinierbar. Gültig für das aktuelle Frühjahr/Sommer Mode- und Sport Sortiment. Gilt nicht für reduzierte Ware, festliche Kleider und Anzüge, Sportgeräte, Hartware, mehr living Sortimente und Heimtextilien. Barauszahlung nicht möglich.

mohr.

Jetzt mehr clubcard Abonnent werden und diese Gutscheine aktivieren!

20%

SPÄTSCHICHT SHOPPING-GUTSCHEIN auf Ihr Mode-Lieblingsteil*

*Nur gültig am **Donnerstag**, den 30.4.2026 **ab 16 Uhr**



***Nur für mehr clubcard Abonnenten.** Dieser Gutschein ist einmalig einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen kombinierbar. Gültig für das aktuelle Frühjahr/Sommer Mode- und Sport Sortiment. Gilt nicht für reduzierte Ware, festliche Kleider und Anzüge, Sportgeräte, Hartware, mehr living Sortimente und Heimtextilien. Barauszahlung nicht möglich.

mohr.

Hippie ^{Long} Weekend

LOVE, PEACE & HAPPINESS
30.04. - 03.05.2026

LANGER DONNERSTAG
30. APRIL, 9.30 – 20 Uhr

bis 20 Uhr

- Currywurst Station 16–20 Uhr
- Mini Hippie Tour – Kids Rallye
- Liebe & Wein Bar 15–20 Uhr
- Freigeist Cocktailbar 16–20 Uhr
- Peace & Cookies 16–20 Uhr
- Body Art Lounge – Klebetattoos 16–20 Uhr
- Vorwerk-Fachberatung
- Tombola für den guten Zweck 15–20 Uhr
- Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

HIPPIE SAMSTAG
02. MAI, 9.30 – 18 Uhr

Grillevent sinneswandel 11–15.30 Uhr
Harmony & Balance – Yoga Event 8.30–9.30 Uhr
Mini Hippie Tour – Kids Rallye
Lemon Spritz Bar 12–17 Uhr
Batida Bar 12–17 Uhr
VERANO SPRITZ Verkostung 11–18 Uhr
Peace & Cookies 12–17 Uhr
Flower Power Waffeln 12–17 Uhr
Body Art Lounge – Klebetattoos 11–17.30 Uhr
Vorwerk-Fachberatung
Enjo-Fachberatung 10–17.30 Uhr
PME Promotion
Kleine Stichelei 11–17.30 Uhr
Janinas Dekowelten 11–17.30 Uhr
Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

OFFENER SONNTAG
03. MAI, 13 – 18 Uhr | Restaurant ab 12 Uhr

- Liebe & Wein Bar 13–17.30 Uhr
- Barber Shop GCUTZZ 13–17.30 Uhr
- Mini Hippie Tour – Kids Rallye
- Lemon Spritz Bar 13–17.30 Uhr
- VERANO SPRITZ Verkostung 13–18 Uhr
- Flower Power Waffeln 13–17 Uhr
- Body Art Lounge – Klebetattoos 13–17.30 Uhr
- Vorwerk-Fachberatung
- PME Promotion
- Kleine Stichelei 13–17.30 Uhr
- Janinas Dekowelten 13–17.30 Uhr
- Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

Grillevent auf unserer Dachterasse „Deck 1“

Spargel

Eine Delikatesse hat Saison

Frühlingsgemüse mit Wirkung Warum der Spargel so gesund ist

■ (Borgmeier Public Relations) Hamburg. Spargel ist nicht nur ein kulinarischer Klassiker im Frühling – das kalorienarme Gemüse überzeugt auch mit einem beeindruckenden Nährstoffprofil. Es liefert wertvolle Vitamine, Mineralstoffe sowie Ballaststoffe und wird seit Jahrtausenden für seine gesundheitsfördernden Eigenschaften geschätzt. Besonders im Frühjahr bietet sich die Gelegenheit, das

wie Kalium, das zur Regulierung des Blutdrucks beiträgt, sowie Magnesium und Calcium, die für die Muskelfunktion und stabile Knochen unerlässlich sind“, erklärt Bürkle. Für die harntreibende Wirkung ist die im Spargel enthaltene Asparaginsäure verantwortlich – eine Aminosäure, die die Nierentätigkeit anregt und die Wasserausscheidung fördert. Die entgiftende Wirkung hingegen wird dem Antioxidans Gluta-



Foto: mk

vielseitige Gemüse frisch vom Feld regelmäßig in den Speiseplan zu integrieren. „Spargel vereint Genuss und Gesundheitsnutzen auf ideale Weise. Als Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung kann er das Wohlbefinden fördern, den Stoffwechsel unterstützen und zur natürlichen Entgiftung beitragen“, erklärt Dipl. Ing. Silvia Bürkle, Ernährungswissenschaftlerin und Mitgründerin von Metabolic Balance.

Vitalstoffreich und kalorienarm

Mit rund 16 Kilokalorien pro 100 Gramm und einem Wasseranteil von etwa 95 Prozent eignet sich Spargel hervorragend für eine bewusste, kalorienarme Ernährung. Besonders reich ist er an Folsäure – einem Vitamin, das eine zentrale Rolle bei Zellteilung und Blutbildung spielt. Auch die Vitamine A, C und E sind in nennenswerten Mengen enthalten und tragen zur Stärkung des Immunsystems, zum Zellschutz sowie zur Gesundheit von Haut und Augen bei. „Daneben liefert Spargel wichtige Mineralstoffe

thion zugeschrieben.

Grüner Spargel: noch mehr Power

Im Vergleich zu weißem Spargel enthält grüner Spargel durch den Kontakt mit Sonnenlicht deutlich mehr sekundäre Pflanzenstoffe, darunter Chlorophyll, Carotinoide und Sulfide. „Diese bioaktiven Substanzen wirken antioxidativ, können freie Radikale neutralisieren und Entzündungsprozesse im Körper hemmen. Damit leistet grüner Spargel einen wertvollen Beitrag zur Prävention chronischer Erkrankungen und zur Stärkung des Immunsystems. Zudem liefert er mehr Vitamin K als sein weißer Verwandter – ein Nährstoff, der eine Schlüsselrolle bei der Blutgerinnung und im Knochenstoffwechsel spielt“, erläutert Bürkle. Auch sein höherer Ballaststoffgehalt – insbesondere der lösliche Ballaststoff Inulin – unterstützt die Verdauung und trägt zu einer gesunden Darmflora bei, was sich wiederum positiv auf den gesamten Stoffwechsel auswirkt.

Spargelhof Schröder

Am Sandberg 50 in 21224 Vahrendorf

7 Tage die Woche von 9-19 Uhr geöffnet!
Ab Juli bis Weihnachten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-16 Uhr

HOFLADEN!
Eigener Spargel (auch geschält), regionales Obst und Gemüse, Eier aus Mobilstallhaltung.
AB SOFORT GEÖFFNET





Pröhl's Hofladen

Dorfstraße 22 • Deutsch Evern • Tel. (041 31) 7 95 31
Genießen Sie Kaffee, Torte und Eis auf unserer gemütlichen Terrasse

täglich frischer Spargel

An Sonn- & Feiertagen ist unsere Grillhütte geöffnet



Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

LANDMARKT EGGERS
Einkauf im Grünen

immerfrisch GbR • Hamburger Landstraße (alte B4), gegenüber dem Gewerbegebiet Wittorfer Heide • Mobil: 0177 4 57 07 66

Mehr Sicherheit durch neue Bestimmung

Grüne fordern Tempo 30 im Geutensweg



Die Grünen fordern für den Geutensweg Tempo 30 Foto: W. Marsand

■ (mk) Neugraben. Die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg liegt in Fischbek südlich der Bahngleise, nördlich des Stremelkamps und verfügt neben dem Haupteingang am Fischbeker Moor über einen Nebeneingang am Geutensweg. Dieser liegt für die Schüler, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, etwas günstiger zur nächsten Bushaltestelle an der B73 (Geutensweg). Auch die südlich der B73 im Gebiet Kiesbarg/Schnuckendrift wohnenden Schüler nutzen zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad den Geutensweg als Schulweg. Darüber hinaus kommen die Schüler aus dem Vogelkamp aus Richtung Nordwesten ebenfalls durch den Geutensweg zur Schule.

Sowohl die Schüler aus dem Nordwesten (Vogelkamp) als auch die Schüler aus Richtung Süden müssen den Geutensweg ungesichert überqueren, wenn sie korrekterweise die rechte Straßenseite nutzen möchten. Nördlich der B73 befindet sich im Geutensweg keine Ampel, keine Einengung oder eine andere Form einer Querungshilfe für den nicht-motorisierten Verkehr, weisen die Grünen auf Gefahrenmomente hin. Ihrer Meinung

nach könne man mittels einer neuen Bestimmung eine gewisse Besserung schaffen. „Gemäß § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO sei eine Tempobeschränkung auf 30 km/h auch an ‚hochfrequentierten Schulwegen‘ möglich“, so die Grünen.

Mit dieser neuen Bestimmung könnte die Schulwegsicherheit für die Schüler der Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg an diesem Standort deutlich verbessert werden.

In einem Grünen-Antrag soll die Bezirksversammlung die örtliche Straßenverkehrsbehörde um Prüfung bitten, ob im Geutensweg eine Tempo-30-Strecke auf Grundlage von § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO eingerichtet werden kann.

Falls für die Anordnung weitere Voraussetzungen, wie beispielsweise die Vorlage eines „Schulwegplanes“ erfüllt werden müssen, wird um Mitteilung gebeten, welche dies seien und wie das weitere Verfahren zwischen den beteiligten Behörden und weiteren Organisationen gestaltet werden könnte. Über die Ergebnisse der Prüfung und ggf. weitere erforderliche Schritte soll im Ausschuss für Mobilität und Inneres berichtet werden.

CDU-Anfrage zu zerstörter Ladesäule

Wer ist für die Instandsetzung zuständig?

■ (mk) Neugraben. E-Mobilität soll in Hamburg ausgebaut werden, doch dafür muss eine intakte und großflächige Ladeinfrastruktur vorhanden sein. Am Neugrabener Markt stehe seit geraumer Zeit eine zerstörte Ladesäule, macht die CDU auf ein Ärgernis aufmerksam. Sie will in einer Anfrage unter anderem wissen,

warum die zerstörte Ladesäule am Neugrabener Markt noch nicht ausgetauscht worden wäre. Auch von Interesse: Wer ist für die Instandsetzung dieser Ladesäule zuständig? Last but not least fragt die CDU nach, wann die Ladesäule ausgetauscht wird, damit die Ladeinfrastruktur wieder hergestellt ist.



Wer ist für die Instandsetzung der zerstörten Ladesäule zuständig?

Foto: W. Marsand

Wohnen bleiben im Quartier auch in Neuwiedenthal

Start von Modellprojekten für ein gutes Leben im Alter

■ (mk) Neuwiedenthal. Die Zahl der Menschen mit Pflegebedarf steigt auch in Hamburg stetig an. Um ihnen ein möglichst langes Leben im vertrauten Umfeld zu ermöglichen, startet Hamburg zum 1. Mai insgesamt sechs Modellprojekte. Eines befindet sich in Neuwiedenthal (DRK Hamburg Soziale Dienste GmbH – Wohnen bleiben im Quartier Neuwiedenthal). Die Sozialbehörde und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen erproben hierüber in Zusammenarbeit mit den Pflegekassen und sechs Bezirksämtern quartiersorientierte, innovative Maßnahmen, um ältere Menschen in ihrem Umfeld zu unterstützen. Im Mittelpunkt stehen Pflege- und Unterstützungsangebote, gemeinschaftlich nutzbare Räume, nachbarschaftliche Aktivitäten, eine übergreifende Quartierskoordination sowie die barrierearme Gestaltung des Wohnumfelds. Die Vorhaben werden je zur Hälfte durch die Pflegekassen und Hamburgs Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere getragen.

Hamburg gilt als vergleichsweise „junge“ Stadt, weil lediglich gut ein Fünftel der Menschen 65 Jahre oder älter sind. Das heißt aber auch, dass hier schon heute gut 350.000 ältere Menschen leben – Tendenz steigend. Viele von ihnen möchten dauerhaft in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben und wünschen sich trotz Pflegebedarfs oder des Verlusts des Partners oder der Partnerin ein selbstbestimmtes Wohnen zu Hause oder zumindest im ver-

trauten Quartier. Dazu braucht es nicht nur barrierearme Wohnungen, sondern auch pflegerische Versorgungssicherheit, nachbarschaftliche Unterstützung sowie eine professionelle Gesamtkoordination.

Hier setzt das neue gemeinsame Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier mit dem Namen Wohnen bleiben im Quartier an. Mit der Einführung der Förderung nach § 123 SGB XI hat der Bund den Weg für eine Beteiligung der Pflegekassen an innovativen Unterstützungsmaßnahmen für Pflegebedürftige vor Ort und im Quartier geebnet. Kofinanziert über den Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere starten zum 1. Mai in sechs Bezirken Hamburgs entsprechende Modellprojekte, die Pflege, Beratung und nachbarschaftliche Unterstützung enger miteinander verzahnen. Im Mittelpunkt stehen dabei sogenannte Quartierspflegedienste, die als zentrale Anlaufstelle für Beratung, Unterstützung und Vermittlung eine Kümmererfunktion übernehmen und pflegerische Versorgung am Tag und in der Nacht sicherstellen. Gleichzeitig koordinieren sie die Angebote vor Ort, arbeiten eng mit bestehenden Strukturen zusammen und binden nachbarschaftliche Netzwerke sowie ehrenamtliches Engagement ein. Quartierstreffs dienen als zentrale Orte der Begegnung, Beratung und Unterstützung und stärken den sozialen Zusammen-

halt sowie niedrigschwellige Zugänge zu Hilfsangeboten, heißt es in einer Pressemitteilung der Sozialbehörde.

Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer betont: „Wenn Menschen älter werden, wird das eigene Zuhause oft noch wichtiger – als Ort der Sicherheit, der Vertrautheit und des eigenen Alltags. Entscheidend ist dann die Frage: Wie kann Hilfe so organisiert werden, dass ein Leben zu Hause auch bei Unterstützungsbedarf möglich bleibt? Genau hier setzen wir mit den Modellprojekten an. Wir bringen Hilfe näher zu den Menschen – direkt vor Ort – und sorgen dafür, dass sie einfacher erreichbar ist.“ Kathrin Herbst, Leiterin der Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen e.V., stellvertretend für die Pflegekassen in Hamburg: „Möglichst gesundes Älterwerden in vertrauter Umgebung ist ein Herzenswunsch, den wir alle in uns tragen. Mit den neuen Modellvorhaben erproben wir Konzepte, die Hamburger Pflegebedürftige dabei unterstützen, möglichst lange im gewohnten Umfeld zu bleiben. Neue Ideen sollen dabei helfen. Ansprechpartner für Pflegebedürftige in ihrem Quartier zu schaffen, knappe Ressourcen von Fachkräften noch sinnvoller einzusetzen und pflegenden Angehörigen mit Hilfe digitaler Vernetzung die häusliche Pflege zu erleichtern.“ Die Auswahl der Projekte erfolgte gemeinsam mit den Pflegekas-

sen in einem zweistufigen Interessenbekundungs- und Auswahlverfahren. Durchgesetzt haben sich Vorhaben, die durch besonders innovative Ansätze überzeugen konnten und starke Impulse für eine Weiterentwicklung und mögliche Überführung in Regelstrukturen geben können.

Die Finanzierung erfolgt hälftig durch die Pflegekassen und die Freie und Hansestadt Hamburg über den Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Die Pflegekassen sind dabei nicht nur Fördermittelgeber, sondern haben das Modellvorhaben gemeinsam mit der Stadt konzipiert und die Auswahl der Projekte aktiv mitgestaltet. Die Modellprojekte werden gezielt in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf und einer hohen Einwohnerdichte umgesetzt, so die Sozialbehörde. Sie werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert durch die Universität Osnabrück. Ziel sei es, Erkenntnisse über wirksame Strukturen zu gewinnen und Impulse für die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung zu setzen.

Das Modellvorhaben sei Teil der Senatsstrategie „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“ und wird gemeinsam von der Sozialbehörde, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und sechs Bezirksämtern auf den Weg gebracht, erläutert die Sozialbehörde abschließend.

Potenziale zur Entsiegelung nutzen

Bezirksamt kann finanzielle Mittel nicht zusagen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Auf der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 13. April wurde zum Thema Bodenentsiegelung referiert. Allgemeiner Tenor der Referentenschar aus der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) war, dass „versiegelte Böden, deren Versiegelung dauerhaft nicht mehr für deren Nutzung notwendig sind, entsiegelt und wiederhergestellt werden“. Als Rahmen soll hierfür auch das zu erstellende Entsiegelungspotenzialka-

taster dienen. In diesem Kontext sei der deutschlandweite Wettbewerb „Abpflastern“ zu erwähnen, der in Hamburg mit Unterstützung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) ausgetragen wird und Privatpersonen, Unternehmen, Initiativen und Vereine dazu aufruft, selbst genutzte Flächen zu entsiegeln bzw. öffentliche Flächen mit Entsiegelungspotenzial zu melden. Über 2.000 Beiträge wurden seit Start des Beteiligungsverfahrens im Frühjahr verfasst.

Ferner sehe die Klimaanpassungsstrategie vor, bei allen anstehenden Neu- und Umgestaltungen bzw. -planungen Potenziale zur Entsiegelung zu nutzen. Im Bezirk Harburg finden gemäß des im Jahr 2021 veröffentlichten Integrierten Klimaschutzkonzeptes Anpassungen an den Klimawandel im Bereich der Stadtentwicklung laufend statt. Für die wirkungsvolle Umsetzung vereinbarter Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel wie Entsiegelung und die Pflege und Vergrö-

berung des Baumbestandes, seien ausreichende Mittel sowie personelle Ressourcen notwendig. Das schließe Stellen für Arbeitnehmer für den Mehrbedarf im Bereich Stadtgrün, die sowohl die Pflege und Kontrolle von Bäumen im öffentlichen Raum wie auch Neupflanzungen sicherstellen, mit ein. Vor diesem Hintergrund hatten die Grünen in einem Antrag für die Bezirksversammlung gefordert, die Verwaltung möge sich anlässlich der Haushaltsplanaufstellung 2027/2028 gegenüber der zuständigen Fachbehörde und dem Senat dafür einsetzen, dass für zu entsiegelnde Flächen auskömmliche Mittel für die ökologisch wirksame Begrünung und deren Pflege sichergestellt seien.

Darüber hinaus machten sich die Grünen für eine personelle Verstärkung in den zuständigen Fachabteilungen stark, um die Pflege bestehender Grünflächen sowie die Neupflanzung und Pflege von Bäumen langfristig sicherzustellen. Das Bezirksamt Harburg machte in seiner Antwort deutlich, dass alles mit dem zur Verfügung stehenden Geld stehe oder falle. „Das Bezirksamt Harburg setzt sich im Rahmen der Haushaltsverfahren kontinuierlich für eine bedarfsgerechte Ausstattung zur Entsiegelung und Begrünung ein. Die Umsetzung ist jedoch maßgeblich von den tatsächlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln abhängig. Auch für den personellen Bereich macht das Bezirksamt regelmäßig deutlich, dass zusätzliche Ressourcen sinnvoll wären und meldet entsprechende Mehrbedarfe an. Eine Verstärkung kann nur im Rahmen der bewilligten Stellenkontingente erfolgen“, erklärte das Bezirksamt – nach dem Motto „Ohne Moos nichts los“.



Finanzielle Mittel zur Entsiegelung bzw. Schaffung von Grünflächen würden laut Aussage des Bezirksamtes fehlen
Foto: mk

Demokratopia-Festival in Neugraben

Event vom 28. bis 31. Mai im Kulturhaus

■ (mk) Neugraben. Neugraben wird zum Ort gelebter Demokratie: Vom 28. bis 31. Mai findet im Kulturhaus Süderelbe erstmals das Demokratopia-Festival statt. Vier Tage lang



verwandelt sich das Haus in einen besonderen Begegnungsort für Austausch, Kreativität und gesellschaftliche Zukunftsfragen. Unter dem Motto „Begegnen. Vernetzen. Weiterdenken.“ lädt das Festival Menschen aus dem Stadtteil und darüber hinaus ein, Demokratie nicht nur zu diskutieren, sondern aktiv zu leben. Das Programm ist vielfältig und bewusst offen gestaltet: Workshops für Kinder und Erwachsene, Kino, Musik, Lesungen, Spoken Word und eine Infomeile schaffen zahlreiche Zugänge. Demokratopia versteht sich als partizipatives Festival für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Im Mittelpunkt stehen Fragen des Zusammenlebens: Wie gelingt Solidarität im Alltag? Wie entsteht Teilhabe? Und wie können unterschiedliche Perspektiven sichtbar werden? In Workshops und offenen Formaten

Vom 28. bis 31. Mai findet im Kulturhaus Süderelbe erstmals das Demokratopia-Festival statt
Foto: Kulturhaus Süderelbe

können kleine und große Besucher*innen auch selbst aktiv werden. Ideen entwickeln, lernen und neue Perspektiven gewinnen. Kinofilme, Musik- und Spoken Word-Beiträge verbinden gesellschaftliche Themen miteinander. Eine Infomeile bringt Hamburger Initiativen zusammen und macht Engagement direkt erlebbar. Ergänzt wird das Programm durch eine Bücher- und Lesebühne, die Literatur als Ort des Dialogs sichtbar macht. Der Eröffnungsabend am 28. Mai beginnt mit einer moderierten Podiumsdiskussion zum Thema Zugehörigkeit. Hier wird um Anmeldung bis zum 8. Mai gebeten. Das Festival setzt bewusst auf Offenheit: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Damit soll Demokratie als gemeinschaftliche Praxis für alle zugänglich bleiben. Demokratopia ist eine Einladung zum Zuhören, Mitreden, Widersprechen und Weiterdenken – mitten im Stadtteil, mitten im Leben.

Medizin

ANZEIGE

Mysterium Reizdarm: Mythen, Fakten und aktuelle Erkenntnisse

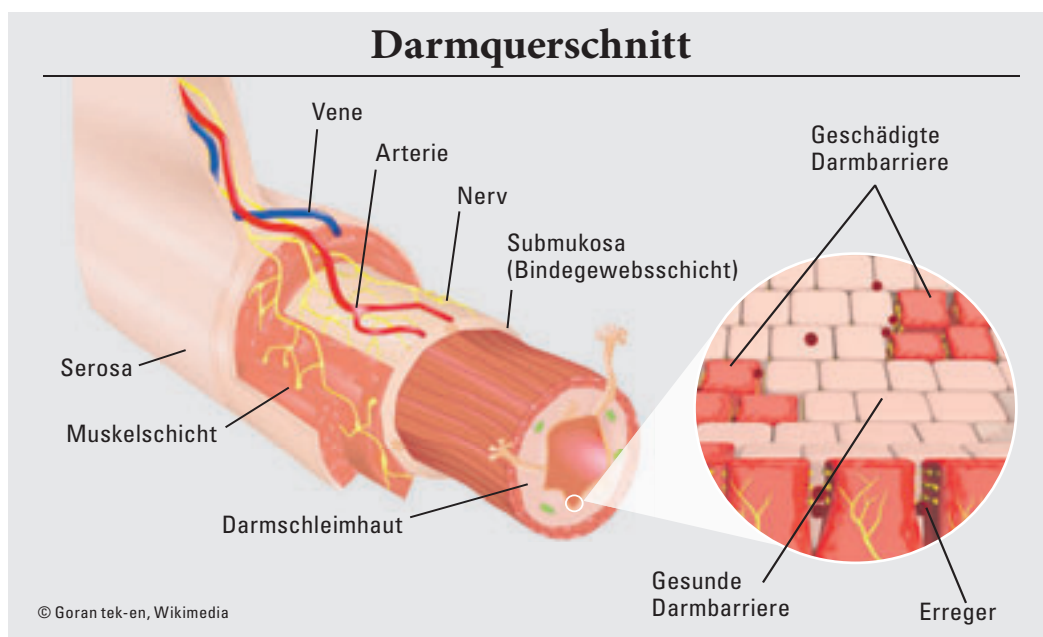
Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen. Viele Deutsche leiden gelegentlich an einem oder mehreren dieser Symptome. Treten diese Darmbeschwerden jedoch immer wieder auf, handelt es sich meist um ein Reizdarmsyndrom. Doch was ist das Reizdarmsyndrom eigentlich genau? Und kann man den gängigsten Reizdarm-Mythen Glauben schenken? Darm-Experten haben den Faktencheck gemacht!

Mythos 1: Reizdarm ist eine Erkrankung des 21. Jahrhunderts.

Beim Reizdarmsyndrom handelt es sich keineswegs um eine neue Zivilisationskrankheit oder gar eine Modeerscheinung. Schon Hippokrates, oft als „Vater der modernen Medizin“ bezeichnet, beschrieb bereits vor über 2000 Jahren einen Patienten mit Abdominalbeschwerden, verändertem Stuhlverhalten, Blähungen und Stuhldrang – kurz: mit typischen Reizdarmsymptomen. Die Ursache jedoch blieb für ihn rätselhaft.

Mythos 2: Reizdarm – alles nur Einbildung?

Auch wenn Darm und Psyche eng zusammenhängen, ist der Reizdarm keine Einbildung. Die immer wieder auftretenden Symptome beruhen auf



krankhaften Veränderungen im Körper. Die Beschwerden an sich mögen für Außenstehende nicht dramatisch wirken, verringern die Lebensqualität Betroffener jedoch beträchtlich – insbesondere, wenn sie wiederkehrend und in den ungünstigsten Momenten auftreten.

Mythos 3: Die Ursache von Reizdarm ist ungeklärt.

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache chronischer Darmbeschwerden ist. Schon kleinste Schädigungen reichen aus, um Erreger und

Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. In der Folge wird das enterische Nervensystem gereizt, es kommt zu wiederkehrendem Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.¹

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Hoffnung kommt nun aus der Wissenschaft. Ein Münchner Forscherteam wollte einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen: Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung.

10.000-mal stärker als vergleichbare Stämme.

Das Forscherteam stellte sich daraufhin die folgende Frage: Können durch einen Stamm, der sich so stark an die Darmbarriere anlagert, auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine deutlich höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden

konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.²

Von der Idee zum Produkt

Der Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.³ Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. J Clin Gastroenterol. 2007;41 Suppl 1:S7-S19. doi:10.1097/MCG.0b013e31802f1331. ²Guglielmetti S, Mora D, Gschwendler M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. Alimentary pharmacology & therapeutics. 2011;33(10):1123-1132. doi: org/10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. ³ Insight Health, MAT 01/24, u.a. DE, AT, ES, IT.

HNT Irish Dance Academy bei WM erfolgreich

Tänzer sammeln Medaillen, Schärpen und Pokale

■ (mk) Neugraben. Vom 8. bis 11. April fanden die diesjährigen Weltmeisterschaften der World Irish Dance Association (W.I.D.A.) statt. Zum vierten Mal in Folge trafen sich die aus ganz Europa, Asien, Australien und den USA angereisten Tänzer dafür im belgischen Lüttich. Vier Tage lang traten sie bei den World & International Championships 2026 gegeneinander an. Die Irish Dance Academy der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) konnte sich dort erneut Topplatzierungen sichern und kehrte mit zahlreichen Medaillen, Schärpen und Pokalen zurück. Die 19 Tänzer aus Hamburg und Niedersachsen im Alter von zwölf bis über 50 Jahren nutzten die Chance, noch einmal an einer Austragung auf dem Festland teilzunehmen, bevor ab 2027 Großbritannien Austrichter der Veranstaltung sein wird. Von den sieben aufgestellten HNT-Teams waren bei den Gruppentänzen am „Team Day“ das achtköpfige Céilí-Team der Kinder unter zwölf Jahren und das Vierer-Kinderteam der unter Zwölfjährigen am erfolgreichsten, beide belegten jeweils Platz fünf. Auch alle anderen Teams in den Altersklassen der Jugendli-

chen unter 17 sowie der Erwachsenen über 30 Jahren tanzten fehlerfrei, erreichten aber in einem sehr großen Teilnehmerfeld keinen Podestplatz. Dafür gingen beim sogenannten „Grade Feis“, in dem die Tänzerinnen in verschiedenen Solotanzstilen um den Aufstieg in ihr nächsthöheres Leistungsniveau kämpften, ganze 16 Einzel- und zwei Gesamtsiege auf das Konto der HNT. Die Fortgeschrittensten von ihnen kämpften am Freitag und Samstag über mehrere Runden vor einer internationalen fünfköpfigen Jury um den Soloweltmeistertitel. Georgia Zito, die als zweifache Europameisterin antrat, steigerte sich zum Vorjahr und tanzte in der Altersklasse Under 12 ihre drei Runden souverän durch, verpasste aber ganz knapp den Einzug in die Finalrunde. Loki Wilke debütierte bei den Under 14, nachdem sie im vergangenen November auf Anhieb Vize-Europameisterin geworden war. Sie und Angelina Sziegat, die zum zweiten Mal bei den Under 18 tanzte, schafften noch nicht den Sprung in die obere Hälfte des Teilnehmerfeldes und somit in den Recall für die vierte Runde, überzeugten aber durch ihre Ausstrahlung und Technik, die die Rich-

ter mit Punkten und Kommentaren honorierten. Höhepunkt für die Tänzerinnen der HNT Irish Dance Academy und alle mitgereisten Eltern war der „Show-Evening“ am vorletzten Abend, bei dem die von Anna Krüger trainierten Aktiven nach dreijähriger Pause wieder eine sechsmünütige Show zeigten, unter dem Titel „A Christmas Spectacular“. In dieser zeit- und vorbereitungsintensivsten Disziplin landeten die fünfzehn Mitwirkenden mit ihrer humorvollen Erzählung einer gar nicht so besinnlichen Weihnachtszeit, inklusive Besuch des Grinch und eines Finales samt Osterhasen, auf Platz sechs und wurden vom Publikum gefeiert. „Bei der Abreise waren wir uns alle einig, dass sich der große Aufwand gelohnt hat“, sagte Anna Krüger. „Eine solche Show auf die Beine zu stellen, ist ein einmaliges Erlebnis. Während der intensiven und langen Probenwochenenden, dem gemeinsamen Erarbeiten der Choreographie und dem Bauen der Kulissen und Requisiten wächst die Gruppe noch enger zusammen, und auch die nicht-tanzenden Eltern werden Teil des Teams. Wir freuen uns auf eine Wiederholung in Birmingham 2027.“



Alle Tänzerinnen der HNT Irish Dance Academy nach dem Grade Feis Foto: privat/HNT Irish Dance Academy

Finkenwerder spielt Tennis – Du auch?

Start der Sommersaison 2026 im Hein-Saß-Weg 43a

■ (mk) Finkenwerder. Auch 2026 setzen wieder zahlreiche Tennisvereine in ganz Deutschland unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ ein Zeichen für den Tennissport und eröffnen Ende April/Anfang Mai gemeinsam die Sommersaison. Auf Finkenwerder können Tennisinteressierte am 1. Mai ab 13 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben. Die Tennisabteilung des TuS Finkenwerder zeigt auf ihrer Tennisanlage, warum das Spiel mit dem gelben Filzball einfach Spaß macht, und präsentiert den Besuchern der Vereinsanlage im Hein-Saß-Weg 43 am Rüschnpark ein attraktives Programm zum Zuschauen und Mitmachen. Die Abteilung möchte mit dem Programm zum einen ihren Mitgliedern einen bunten Tag bereiten, aber die Aktion auch nutzen, um Nichtmitglieder für den Tennissport zu begeistern. Die Trainer kümmern sich

um die Besucher, die sich einfach mal im Tennissport ausprobieren möchten. Es gibt auf mehreren Tennisplätzen parallel immer wieder verschiedene Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Einfach Sportschuhe oder Sneakers mit möglichst wenig Profil und Sportklamotten dabeihaben, und dann kann es schon fast direkt auf den Platz gehen“, sagt Stefan Gruchow, Pressewart der Tennisabteilung des TuS Finkenwerder. An einem zentralen Infostand werden die Besucher eingeteilt und von dort auf die Plätze geführt. Bälle und Schläger werden selbstverständlich gestellt. Parallel findet für die Vereinsmitglieder ein spaßiges Eltern-Kind-Turnier statt. Den Abschluss bildet ein Show-Doppel auf dem Center Court. „Das sollte man auf keinen Fall verpassen und rechtzeitig mit einem Kaltgetränk am Platz stehen“, erinnert sich Gruchow an die letzten Jahre. Neben viel Sport und Bewegung wird auch für das leibliche Wohl

gesorgt. „Unsere neue Clubgastro elbcourt wird grillen, es gibt einen Waffel-/Kuchen-Stand und auch sonst können unsere Besucher*innen leckere Speisen und Getränke auf unserer Sonnenterrasse genießen“, ergänzt Stefan Gruchow. Für die Kleinsten und Kleinen stellt die Tennisabteilung eine große Hüpfburg auf und bietet zudem kostenloses Kinderschminken an. Die bundesweite Saisoneroöffnung im Rahmen von „Deutschland spielt Tennis“ findet 2026 bereits zum 20. Mal statt. Seit der Premiere im Jahr 2007 haben jeweils mehr als 2.000 Vereine an der deutschlandweiten Saisoneroöffnung teilgenommen und mit kreativen Ideen sowie einem breit gefächerten Angebot neue Mitglieder gewinnen können. Impressionen vom letzten Jahr findet man auf der Website vom TuS Finkenwerder: <https://tus-finkenwerder.de/tag-der-offenen-tuer-2025/#/>.

HNT-Judoka sorgt für große Überraschung

Der siebenjährige Matwej gewinnt direkt alle Kämpfe

■ (mk) Neugraben. Da staunte auch sein Trainer nicht schlecht: Nachwuchsjudoka Matwej von der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) hat beim Frühjahrs Turnier von Blau-Weiß 96 Schenefeld am 18. April für eine große Überraschung gesorgt. Der Siebenjährige gewann bei seinem allerersten Judoturnier alle vier Kämpfe und stand schließlich mit strahlendem Gesicht und einer Goldmedaille in der Hand ganz oben auf dem Treppchen. „Ich bin sehr stolz auf ihn“, freute sich sein Trainer Michael Zart. Zur Freude von Michael und Trainerkollege Slava war es auch insgesamt ein gelungener Tag für den HNT-Judonachwuchs, der zum ersten Mal beim Turnier in Schenefeld

Matwej mit Medaille und Urkunde Foto: privat/HNT

am Start war. Nathan bewies Kämpferqualitäten und holte in der Altersklasse U10 mit einer tollen Leistung ebenfalls Platz eins in seiner Kampfgruppe. Viktoria und Jakob erkämpften sich in der Altersklasse U12 jeweils den zweiten Platz, genau wie Maximilian bei seinem ersten Start in der höheren Alters-



klasse U15. Adrian (U12) und Roman (U15) rundeten den erfolgreichen Turniertag mit zwei dritten Plätzen ab.

„Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“

Figurentheater Anja Kilian im Kulturhaus

■ (mk) Neugraben. Am 3. Mai ab 11 Uhr ist es wieder soweit: Das Suppentheater geht in die nächste Runde. Dieses Mal präsentiert das Figurentheater Anja Kilian das spannende Stück „Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“, eine Geschichte über das „Anderssein“. Im Anschluss gibt es wie immer einen leckeren Teller Suppe! Der Hase Fridolin ist mit Schwester Susa im Wald unterwegs, Besorgungen machen. Die Sonne scheint. Aber etwas stimmt nicht ... Die Lieblingssachen der Tiere verschwinden und jedes vermisst etwas. Und was macht Frido? „Susa, ich bin doch kein Angsthase!“, sagt er und hoppelt auf unbekanntem Wegen weiter. Ob das wohl gut geht und ob Frido das Rätsel lösen kann? Eins steht fest: Ohne die Hilfe der Kinder und ohne Zauber funktioniert hier nichts! Tickets für 8 Euro (Soli-Preis 6 Euro, Förderpreis 12 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung un-



Dieses Mal präsentiert das Figurentheater Anja Kilian das spannende Stück „Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“, eine Geschichte über das „Anderssein“ Foto: Anja Kilian tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Sonntag, 3. Mai 2026, 11 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, VIP-Raum (1. OG), Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

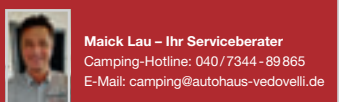
WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607



- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN



Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	109:29	+80	79
02.	Borussia Dortmund	61:31	+30	64
03.	RB Leipzig	59:37	+22	59
04.	VfB Stuttgart	62:42	+20	56
05.	TSG Hoffenheim	59:44	+15	54
06.	Bayer 04 Leverkusen	60:41	+19	52
07.	SC Freiburg	44:48	-4	43
08.	Eintracht Frankfurt	55:57	-2	42
09.	FC Augsburg	38:54	-16	36
10.	1. FSV Mainz	36:45	-9	34
11.	1. FC Union Berlin	34:52	-18	32
12.	1. FC Köln	44:51	-7	31
13.	M'gladbach	36:50	-14	31
14.	Hamburger SV	33:48	-15	31
15.	SV Werder Bremen	35:53	-18	31
16.	FC St. Pauli	26:51	-25	26
17.	VfL Wolfsburg	41:66	-25	24
18.	1. FC Heidenheim	33:66	-33	19

Spielpaarungen 31. Spieltag

Fr., 24.04.	20.30	RB Leipzig – 1. FC Union Berlin
Sa., 25.04.	15.30	1. FSV Mainz – FC Bayern München
Sa., 25.04.	15.30	VfL Wolfsburg – M'gladbach
Sa., 25.04.	15.30	FC Augsburg – Eintracht Frankfurt
Sa., 25.04.	15.30	1. FC Heidenheim – FC St. Pauli
Sa., 25.04.	15.30	1. FC Köln – Bayer 04 Leverkusen
Sa., 25.04.	18.30	Hamburger SV – TSG Hoffenheim
So., 26.04.	15.30	VfB Stuttgart – SV Werder Bremen
So., 26.04.	17.30	Borussia Dortmund – SC Freiburg

Fahrgäste im Regen stehenlassen? Seehof-Siedlung: Keine überdachten Bushaltestellen



In der Seehof-Siedlung seien für die vorhandenen Bushaltestellen laut BVM auch zukünftig keine Überdachungen vorgesehen
Foto: mk

■ (mk) Neuenfelde. Die Grünen hatten sich in einem Zusatzantrag dafür stark gemacht, dass an allen Bushaltestellen in der Seehof-Siedlung Überdachungen bzw. Haltestellenhäuser installiert werden. Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) erteilte diesem Ansinnen eine komplette Absage. Etwas überspitzt ausgedrückt, werden die Fahrgäste im Regen stehengelassen. Die Haltestellen in der Seehofsiedlung im Stadtteil Neuenfelde wären in der Vergangenheit wiederholt begutachtet worden. Eine erneute Ortsbesichtigung sei für das Frühjahr 2026 vorgesehen, um etwaige Veränderungen zu erfassen. Derzeit könne eine Bewertung der Möglichkeiten zur Ausstattung der Haltestellen mit Fahrgastunterständen (FGU) ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden Aktenlage erfolgen, erklärte die BVM. Im Einzelnen begründete sie ihre Ablehnung folgendermaßen: Seehofring (Nord): Es handele sich um eine einseitige Richtungshaltestelle (nur Fahrtrichtung Hohenwisch Kehre). Der öffentliche Gehwegbereich sei an dieser Stelle zu schmal, um einen FGU zu errichten. Seehofweg: Auch hier handele es sich um eine einseitige Richtungshaltestelle (nur Fahrtrichtung Hohenwisch Kehre). Die Haltestelle sei seit Juni 2025 mit einem FGU ausgestattet. Urenfleet: Einseitige Richtungshaltestelle (nur Fahrtrichtung Hohenwisch Kehre). Der öffentliche Gehwegbereich sei zu schmal für die Installation eines FGU. Seehofring (Süd): Einseitige Richtungshaltestelle (nur Fahrtrichtung Hohenwisch Kehre). Der öffentliche Gehwegbereich sei sehr schmal. Zudem würden Hinweisschilder auf einen Leitungsbestand im Untergrund hinweisen, der Fundamentarbeiten für einen FGU ausschließen könnte. Liedenkummer Bogen: Die Haltestelle in Fahrtrichtung Cranz sei mit einem FGU ausgestattet. In der Gegenrichtung seien die Flächen aufgrund eines rückwärtig verlaufenden Grabens derzeit für einen FGU nicht ausreichend dimensioniert. Seehofring: Der öffentliche Gehweg-

bereich sei in Fahrtrichtung Neugraben zu schmal für die Errichtung eines FGU. Seehof: Die Haltestelle sei einseitig (Fahrtrichtung Neugraben) mit einem FGU ausgestattet. Aufgrund sehr geringer Einsteigerzahlen sei die Installation eines weiteren FGU in der Gegenrichtung derzeit nicht vorgesehen. Grundsätzlich sei festzuhalten, resümierte die BVM, dass neue und zusätzliche FGU-Standorte hamburgweit betrachtet und hinsichtlich ihrer Relevanz geprüft würden. Ziel sei es, ein ausgewogenes Verhältnis beim Ausbau der FGU-Standorte pro Bezirk und Jahr zu gewährleisten. Neben den genannten örtlichen Gegebenheiten würden auch Faktoren wie Einsteigerzahlen und sozialräumliche Bedingungen in die Bewertung einbezogen. Der Wunsch nach weiteren FGU-Installationen in der Seehofsiedlung Neuenfelde sei bekannt und auf der Vormerkliste erfasst. Die Möglichkeiten der Umsetzung würden regelmäßig überprüft, machte die BVM etwas Hoffnung.

bereich sei in Fahrtrichtung Neugraben zu schmal für die Errichtung eines FGU. Seehof: Die Haltestelle sei einseitig (Fahrtrichtung Neugraben) mit einem FGU ausgestattet. Aufgrund sehr geringer Einsteigerzahlen sei die Installation eines weiteren FGU in der Gegenrichtung derzeit nicht vorgesehen. Grundsätzlich sei festzuhalten, resümierte die BVM, dass neue und zusätzliche FGU-Standorte hamburgweit betrachtet und hinsichtlich ihrer Relevanz geprüft würden. Ziel sei es, ein ausgewogenes Verhältnis beim Ausbau der FGU-Standorte pro Bezirk und Jahr zu gewährleisten. Neben den genannten örtlichen Gegebenheiten würden auch Faktoren wie Einsteigerzahlen und sozialräumliche Bedingungen in die Bewertung einbezogen. Der Wunsch nach weiteren FGU-Installationen in der Seehofsiedlung Neuenfelde sei bekannt und auf der Vormerkliste erfasst. Die Möglichkeiten der Umsetzung würden regelmäßig überprüft, machte die BVM etwas Hoffnung.

StadtteilEltern für das Alte Land und Finkenwerder

Zertifikate feierlich übergeben

■ (au) Altes Land/Finkenwerder. Ende März fand die feierliche Zertifikatsübergabe der StadtteilEltern aus dem neuen Projekt Altes Land & Finkenwerder im Harburger Rathaus statt. Das Besondere: Das StadtteilEltern-Projekt Altes Land & Finkenwerder ist das erste Projekt hamburgweit, welches über zwei Bezirke agiert: Neuenfelde und Cranz im Bezirk Harburg und Finkenwerder im Bezirk Hamburg-Mitte. Zertifiziert wurden 15 neue Frauen (drei aus Neuenfelde und 12 aus Finkenwerder). Die Veranstaltung begrüßte zwei ganz besondere Gäste, die ein Grußwort gehalten haben: Staatsrätin Michela Peponis und Sozialdezernentin Dr. Anke Jobmann. Seit vielen Jahren arbeiten bestehende Einrichtungen, Institutionen, aber auch Bezirksämter und Politik aus beiden Bezirken gemeinsam an einer Unterstützung für Familien in Neuenfelde, Cranz und Finkenwerder. Die dort lebenden Familien haben ihre Lebensräume in beiden Bezirken, zum Beispiel durch einen Kita- oder Schulbesuch. „Die Stadtteile sind auf Grund ihrer geografischen Lage abseits von leicht zugänglichen Beratungsangeboten, ärztlicher Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten. Für das Alte Land gibt es nur einen Supermarkt. In Finkenwerder gehen Familien in einem überpreuerten Drogeriemarkt einkaufen, weil der nächste erst mit der Fähre in Altona zu er-



Bei der Übergabe der Zertifikate an die neuen StadtteilEltern für das Alte Land & Finkenwerder herrschte große Freude Foto: Rebecca Kühlmorgen

reichen ist. In Neuenfelde befindet sich zudem die Wohnunterkunft Neuenfelder Fährdeich, in der ein großer Anteil an Familien mit Kindern leben“, erklärt Demi Akpınar, Leiterin vom Verein KAMI e.V., der das Projekt leitet. Das StadtteilEltern-Projekt unterstützt Familien mit Migrationsgeschichte darin, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, indem sie die Anbindung an Schulen und Kitas fördern, aber auch zu behördlichen Terminen wie dem Jobcenter oder der Krankenkasse begleiten und übersetzen.

Die StadtteilEltern selbst sind Männer und Frauen aus dem Stadtteil, die kulturell und sprachlich divers aufgestellt sind und mit ihren Ressourcen bestehende Angebote bestärken. Mit dem neuen Projekt Altes Land & Finkenwerder werden die Familien aus den oben genannten Sozialräumen aktiv in ihrer Lebensgestaltung mit eingebunden. Menschen aus dem Stadtteil werden zu StadtteilEltern und unterstützen, begleiten und übersetzen für Familien aus dem gleichen Lebensraum.

Reise & Freizeit

Foto: Adobe Stock

Adventure Schnucken-Golf in Schneverdingen

Das neue Minigolf-Erlebnis im Walter-Peter-Park

■ (mk) Schneverdingen. Adventuregolf ist die moderne Art des bekannten Minigolfs. Frei modellierte Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt.

Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt.

Beim Schnucken-Golf dreht sich alles um die Lüneburger Heide – die 18 Bahnen der Minigolfanlage stehen



Frei modellierte Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt Foto: Heinz Tödter

jeweils für eine besondere Attraktion unserer Heideregion. Den Anfang bildet natürlich die legendäre Lüneburger Salzsau, weiter geht es über den Wilseder Berg und durch den Schneverdinger Heidegarten mit der imposanten Sonnenuhr. Vorbei an Bendstorfer Binnendüne, dem Egestorfer Steingarten, der Buchweizentorte und den leckeren Heidekartoffeln kommt man dann zurück ins Schneverdinger Pietzmoor mit den blauen Fröschen und zum Abschluss zu den Heidschnucken, bevor am Kiosk Erfrischungen auf die Spieler warten. Und während die Erwachsenen sich bei Kaffee und Kuchen auf der Kaffeeterrasse oder unter den alten Eichen vom Spiel ausruhen, können sich die Kinder auf dem großen Abenteuerspielplatz oder der Skaterbahn nebenan weiter austoben. Spezielle Angebote für Kindergeburtstagsfeiern und Gruppen-Events stehen ebenso zur Verfügung. Kontakt: Adventure Schnucken-Golf Verdener Straße 38 Walter-Peters-Park 29640 Schneverdingen Tel. 05193 8054154 Mail: info@schnucken-golf.de Information und Preis: www.schnucken-golf.de Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, täglich 10 bis 18 Uhr

K-D-E BUSTOURISTIK ☎ 040 768 12 23

Krabbenessen u. Büsum, 6.5./20.6./10.10.	Krabbenessen, Büsum Aufenthalt	je p.P. 72,- €
Muttertag: Matjesessen /Aufenth.Damp, 10.5.	Matjes (Fleisch), Dessert, 1 Gl. Sekt	p.P. 69,- €
Kutterscholle/ Büsum mit/ohne Schiff, 14.5/16.9.	Mittag, Aufenth. od. Schiff	je p.P. 64,- €
Büsum/St. Peter Ording, 17.5./16.6./22.9.	Bus, Aufenth. in Büsum od. St.Peter Ording	je p.P. 38,- €
Westerstede Rhododendronpark, 30.5.	Eintritt, Fahrt n. Bad Zwischenahn/Aufenth.	p.P. 51,- €
Schollenessen/Fehmarn, 2.6./15.8.	Mittag Scholle (od. Fleisch), Aufenth. a.d. Küste	je p.P. 65,- €
Glückstädter Matjeswochen 13.6.	Mittag Matjes versch. Variationen, Aufenthalt	p.P. 72,- €
35 Jahre KDE, 4.7.	Busfahrt, Mittag, Unterhaltungsprogramm, Kaffee/Kuchen, Tombola	p.P. 79,- €
Prag, 4 Tage 4.-7.6.	3x Ü/Frühst. buffet 4**** Hotel, Abendessen am Anreisetag, Stadtführung, Eintritt/Führung Brauerei, Schifffahrt auf der Moldau mit Abendessen u. Musik	je p.P. 519,- €

Wir wünschen allen **Teilnehmenden** ein **ERFOLGREICHES** und **UNFALLFREIES** **Blau-Weiss RADSPORTFEST.**

Viel Erfolg auf der Strecke – und ein herzliches Dankeschön an alle **Unterstützerinnen** und **Unterstützer!**

Arno Reglitzky für den Vorstand Blau-Weiss Buchholz e.V.

HOLZWEG 6 • 21244 BUCHHOLZ • 04181-8942 • WWW.BLAU-WEISS-BUCHHOLZ.DE

ADVENTURE

Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

Rund 1.800 Besucher erleben Berufsorientierung hautnah

Begeisterung, Perspektiven, Zukunft – die ABI Zukunft Hamburg begeistert auf ganzer Linie

■ (mk) Schnelsen. Ein Tag voller Begegnungen, Inspiration und neuer Perspektiven: Die zweite ABI Zukunft Hamburg hat am 18. April eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und zukunftsweisend Berufsorientierung sein kann. Rund 1.800 Besucher fanden den Weg in die Messehalle Hamburg-Schnelsen – und wurden Teil einer Messe, die weit mehr war als nur eine Informationsveranstaltung.

Schon beim Betreten der Messe war die besondere Atmosphäre spürbar: Neugierige Gespräche, interessierte Fragen und das echte Interesse junger Menschen an ihrer Zukunft prägten das Bild. Über 70 Aussteller aus Wirtschaft, Bildung und öffentlichem Dienst standen bereit, um genau diese Zukunft greifbar zu machen.

Wenn aus Fragen echte Chancen werden

Für viele Schüler war es mehr als nur ein Messebesuch. Es war die Möglichkeit, Antworten auf die vielleicht wichtigste Frage ihres Lebens zu finden: „Was möchte ich einmal werden?“ In persönlichen Gesprächen entstanden erste Kontakte, wurden Ideen geboren und Perspektiven entwickelt. Manche entdeckten Berufe, von denen sie zuvor noch nie gehört hatten – andere fanden endlich Klarheit für ihren eigenen Weg.

Orientierung, die Mut macht

In einer Welt voller Möglichkeiten kann Orientierung überwältigend sein. Genau hier setzte die ABI Zukunft an: Sie gab Halt, zeigte Wege

auf und machte Mut, eigene Entscheidungen zu treffen. Der direkte Austausch mit Menschen aus der Praxis half dabei, Unsicherheiten abzubauen und Vertrauen in die eigene Zukunft zu gewinnen.

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit den Eltern an der Seite

Besonders spürbar war auch die Rolle der Eltern: Viele begleiteten ihre Kinder, hörten zu, stellten Fragen und unterstützten bei der Entscheidungsfindung. Die Messe wurde so zu einem gemeinsamen Erlebnis – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Zukunft.

Echte Einblicke statt grauer Theorie

Die Vorträge boten authentische Einblicke in den Berufsalltag und

halfen dabei, Vorstellungen mit der Realität abzugleichen. Gleichzeitig beeindruckte die Aussteller:innen die Ernsthaftigkeit und Vorbereitung der Jugendlichen: Viele kamen mit konkreten Fragen und klaren Interessen – bereit, ihre Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen.

Ein Tag, der Spuren hinterlässt

Die Rückmeldungen sprechen für sich: Begeisterung, Dankbarkeit und neue Motivation auf allen Seiten. Die ABI Zukunft Hamburg hat inspiriert, Türen geöffnet und gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen in der Berufsorientierung sind. Mit diesem starken Erfolg bestätigt sich die Messe erneut als unverzichtbare Plattform für junge Menschen auf dem Weg ins Berufs-

leben. Und eines ist jetzt schon klar:

Die Geschichte geht weiter.

Die nächste ABI Zukunft Hamburg ist für 2027 geplant. Sie findet am 3. April statt. Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen, die im kommenden Jahr dabei sein möchten, können direkt Kontakt zum Projektleiter Simon Klocke un-

ter Tel. +49 (0) 541 330979-23 oder E-Mail s.klocke@freitas-messen.de aufnehmen.

Rund 1800 Besucher strömten zur ABI Zukunft Hamburg-Messe. Foto: JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede
 info@gmk-handwerk.de · www.gmk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI Meisterbetrieb
Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Dorf 36 · Groot Enn 1-3 · Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Modernisierung der B75 Bremer Straße

Start der Bauphase 3: Sperrungen und Umleitungen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Arbeiten zur Grundinstandsetzung der Bremer Straße sind in vollem Gange. Neben der Erneuerung der Fahrbahn- decke werden auch Arbeiten an den Schutzeinrichtungen, am Brückenbauwerk über die A7 und die Entwässerungs- und Regenwasserbehandlungsanlagen durchgeführt. Nach der Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten, den Arbeiten an den Entwässerungseinrichtungen und dem Überführungsbauwerk über die A7 folgt nun die nächste Bauphase.

Bereits am 26. April wird die Baustelle für die 3. Bauphase eingerichtet und die Anschlussstelle (AS) HH-Marmstorf (34) der A7 Richtung Norden wieder geöffnet.

In der 3. Bauphase (26. April – August 2026) wird der Streckenabschnitt zwischen dem Anschluss A261 (AS Hamburg-Marmstorf/Lürade (2) und dem Brückenbauwerk über die A7 grundhaft instandgesetzt. Es steht jeweils ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Die Auf- und Ausfahrt der Anschlussstelle (AS) HH-Marmstorf (34) der A7 Richtung Norden ist wieder geöffnet.

Leider gibt es auch Sperrungen: A7 Auffahrt der AS HH-Marmstorf (34) Richtung Süden/Hannover (Abfahren bleibt möglich), Einmündung Maldfeldstraße/Bremer Straße und Einmündung Bremer Straße Richtung

Tötensen (ab 29. April). Die Baumschule/Das Gartencenter ist über die Maldfeldstraße erreichbar.

Umleitungen: Wer auf die A7 Richtung Süden/Hannover auffahren will,

nutzt die AS Seevetal-Fleestedt (35), Fahrzeuge aus Norden kommend mit Ziel Bremer Straße/Tötensen/Sinstorf folgen der Umleitung U1. Für Fahrzeuge, die bauartbedingt nicht die



Im Rahmen der Grundinstandsetzung der Bremer Straße startet nun die Bauphase 3
Grafik: Autobahn GmbH des Bundes

Autobahn nutzen können, gelten die Umleitungen U2 bzw. U3.

Der Rad- und Fußverkehr in Nord-Süd-Richtung wird während der gesamten Bauzeit östlich am Baufeld der B75 Bremer Straße vorbeigeführt. Die Führung verläuft in Teilbereichen auf provisorisch hergestellten Oberflächen. Anforderungen an die Barrierefreiheit wurden berücksichtigt.

Der Rad- und Fußverkehr in Ost-West-Richtung wird während der gesamten Bauzeit über den Vahrendorfer Stadtweg und die Bremer Straße umgeleitet. Der Vahrendorfer Stadtweg wird zu diesem Zweck provisorisch beleuchtet und die Oberflächen ertüchtigt. Eine Querung des Baufeldes am Knotenpunkt Bremer Straße/Maldfeldstraße/Eißendorfer Waldweg ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Für die Zeiten der Vollsperrung der Bremer Straße in Richtung Tötensen entfallen auf der Linie 4200 die Haltestellen Tötensen, Ginsterhof, Metzendorfer Weg, In der Pietsch, Hagemannsweg, Hamburg, Lürader Weg und Lürade. Notwendige angepasste Linienvläufe und Fahrplanänderungen werden rechtzeitig durch die KVG GmbH & Co. KG (www.kvg-bus.de) bzw. die Hamburger Hochbahn AG (www.hochbahn.de) bekanntgegeben.

Vorstand der CDU Finkenwerder verjüngt sich

Fabian Haase im Amt bestätigt

■ (au) Finkenwerder. Anfang April fanden im Rahmen einer Ortsmitgliederversammlung der CDU Finkenwerder die turnusmäßigen Wahlen des Ortsvorstandes statt. Dabei wurde Fabian Haase mit großer Zustimmung im Amt bestätigt und wird für weitere zwei Jahre der CDU Finkenwerder vorsitzen. „Ich bedanke mich für das große Vertrauen meiner Mitglieder und freue mich auf weitere zwei Jahre guter Zusammenarbeit im Ortsverband“, so Fabian Haase. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde die stellvertretende Vorsitzende Andrea Brost. Ein Wechsel hat es indes auf dem Posten des weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gegeben. Walter Kostewicz ist nicht erneut angetreten und hat so den Weg frei gemacht für den neu als Stellvertreter gewählten Pascal Wille (25). „Ich freue mich darauf, mich auch an dieser Stelle für die Interessen der Finkenwerder einsetzen zu können“, erklärte Wille nach seiner Wahl. Den Wechsel begrüßte auch der alte und neue Vorsitzende Fabian Haase: „Ich bedanke mich ganz ausdrücklich bei Walter Kostewicz für sein Engagement und sage ausdrücklich Danke! Schön ist, dass er uns weiter erhalten bleibt.“ Kostewicz wird weiter als zubenannter



Fabian Haase wird für weitere zwei Jahre der CDU Finkenwerder vorsitzen
Foto: ein

Bürger im Regionalausschuss Finkenwerder tätig sein.

„Mit Pascal Wille verjüngt sich der Vorstand der CDU Finkenwerder deutlich. Ich wünsche mir sehr, dass uns eine weitere Verjüngung gelingen wird und kann nur jede und jeden motivieren, sich mit uns für unseren schönen Heimatstadteil einzusetzen“, so Fabian Haase abschließend.



Senioren Aktiv im Alter

Der leichte Einstieg in Windows 11 – speziell für Senioren

Neuer RUF verlost mehrere Ratgeber

■ (mk) Hamburg. Curt Simmons legt mit der aktuellen Überarbeitung von „Windows 11 für Senioren für Dummies“ einen ebenso praxisnahen wie verständlichen Leitfadens für den sicheren Einstieg in die digitale Welt vor. Das Buch richtet sich gezielt an ältere Einsteiger, die Windows 11 ohne technisches Vorwissen nutzen möchten.

Digitale Teilhabe ist heute wichtiger denn je – doch gerade für viele Senioren stellt der Umgang mit

moderner Technik noch immer eine Herausforderung dar. Hier setzt die Neuauflage „Windows 11 für Senioren für Dummies“ an: Schritt für Schritt führt sie durch die Grundlagen des Betriebssystems und erklärt alle wichtigen Funktionen in klarer, leicht verständlicher Sprache. Von den ersten Schritten am Computer über das Einrichten von Programmen bis hin zum Schreiben von Briefen, Surfen im Internet

und Entwicklungen von Windows 11. Leser profitieren damit von einem verlässlichen Begleiter, der nicht nur den Einstieg erleichtert, sondern auch Sicherheit im Umgang mit digitalen Anwendungen vermittelt.

Die Neuerscheinung bietet fundiertes Wissen in bewährter „... für Dummies“-Didaktik – verständlich, alltagsnah und ohne technisches Fachchinesisch. So verhilft der Band zur digitalen Selbstständigkeit auch im

oder Versenden von E-Mails – das Buch deckt alle relevanten Alltagsanwendungen ab. Besonders hilfreich sind die zahlreichen Abbildungen, die große Schrift sowie der konsequent praxisorientierte Aufbau, der speziell auf die Bedürfnisse von Anfängern zugeschnitten ist. Die zweite Auflage wurde umfassend aktualisiert und berücksichtigt die neuesten Funktionen



Foto: Wiley

mehrere Exemplare des Ratgebers „Windows 11 für Senioren für Dummies“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 29. April eine E-Mail mit dem Betreff „Windows“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Wohnen mit Demenz anschaulich erleben

Demenz-Musterwohnung im FLMK

■ (au) Rosengarten. Wie kann eine Wohnung gestaltet sein, damit sich Menschen mit Demenz besser orientieren und sicherer leben können? Diese Frage beantwortet die Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg vom 4. Mai bis 1. Juni im Freilichtmuseum am Kiekeberg (FLMK), Am Kiekeberg 1.

Die begehbare Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg macht erlebbar, wie kleine Anpassungen – oft mit einfachen, kostengünstigen Maßnahmen – das Leben mit Demenz erleichtern können, und bietet wertvolle Anregun-

gen für Betroffene, Zugehörige und Fachkräfte.

Zusätzlich hat die Diakonie Hamburg für Angehörige den Demenz-Kompass entwickelt – einen umfassenden Flyer mit wichtigen Informationen, Tipps und Hilfsangeboten für den Umgang mit Demenz im Alltag. Interessierte können diesen unter 040 306295 telefonisch bestellen oder auf der Website der Diakonie Hamburg herunterladen. Weitere Informationen dazu, wie die Diakonie Hamburg Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützt, gibt es unter www.diakoniehh.de/demenz.



Die begehbare Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg macht erlebbar, wie kleine Anpassungen das Leben mit Demenz erleichtern können
Foto: Diakonie

Häusliche Pflege Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendeichsweg 2
040 743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
040 701 70 93
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 1440
www.prigge-man.de

Finkwarder Karkmess mit 15.000 Euro gesichert

BV Hamburg-Mitte unterstützt Volksfest

■ (au) Finkenwerder. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat auf gemeinsamen Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktionen sowie der FDP-Gruppe beschlossen, die „Finkwarder Karkmess“ mit insgesamt 15.000 Euro zu unterstützen. Damit werde die Durchführung des traditionsreichen Volksfestes vom 4. bis 7. Juni verlässlich ermöglicht, teilte die Ampel-Koalition vergangene Woche mit.

Seit 1860 prägt die Karkmess das kulturelle Leben auf Finkenwerder. Vier Tage lang wird der Stadtteil zum Treffpunkt für Jung und Alt – mit Familien- und Kinderangeboten, Live-Musik, Gottesdienst sowie Beiträgen lokaler Vereine wie der Finkwarder Speeldeel. Ein Fest, das verbindet und Identität stiftet. Vor zwei Jahren zog sich der bisherige langjährige private Veranstalter zurück. Seither haben der Gewerbeverein Finkenwerder und der Kulturkreis Finkenwerder die Organisation – ohne daraus wirtschaftliche Erträge zu erzielen – ehrenamtlich und mit großem Engagement übernommen. Zugleich

sind die Anforderungen gestiegen. Ausgaben für Technik, Sicherheit und Infrastruktur, Künstlerinnen und Künstler oder das Festzelt summieren sich erheblich und führen zu einer Finanzierungslücke. Diese wird nun geschlossen: 1.000 Euro stammen aus regionalen Sondermitteln Finkenwerder, weitere 14.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke (konsumtiv).

„Der Beschluss unterstreicht die Bedeutung lokaler Traditionen und des Ehrenamts: Finkenwerder behält seine Karkmess und damit ein Stück gelebte Gemeinschaft“, so die Parteien weiter. „Die Karkmess zeigt, was einen Stadtteil zusammenhält: Verlässlichkeit, Engagement und ein starkes Miteinander. Wenn Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen, darf die öffentliche Hand nicht zögern. Mit unserer Unterstützung schaffen wir die Grundlage dafür, dass dieses Fest nicht an ansteigenden Kosten scheitert, sondern weiterhin ein fester Anker im Leben Finkenwerders bleibt“, so Sergej Balbuzki, Abgeordneter für Finkenwerder (SPD).

DER STELLENMARKT

EDGAR RITTER HOLZDESIGN

Das Aufgabengebiet:

- Oberflächenbehandlung hochwertiger Möbel und Innenausbauten
- Lackierungen von Holz-Sonderkonstruktionen und Vorrichtungen

WIR SUCHEN EINE FACHKRAFT FÜR MÖBELLACKIERUNGEN (M/W/D) IN FINKENWERDER

bewerbung@edgar-ritter.de

Das bieten wir:

- Ein moderner und gut ausgestatteter Oberflächenbereich
- Ein motiviertes Team mit kollegialer Arbeitsatmosphäre
- Die Möglichkeit sich einzubringen und eigenverantwortlich zu arbeiten

Erfolgreich werben...

...in 112.000 Exemplaren!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Der Neue RUF

☎ 040/70 10 17-0

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

Wir suchen dringend Austräger/innen für feste Touren in Moorburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

der neue RUF

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.

NOCH IM FALSCHEN JOB? DANN WIRD'S ZEIT ZU UNS ZU WECHSELN!

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Fachkräfte (m/w/d) gesucht:

SHK-Techniker für Wartungsarbeiten
SHK-Monteur für den Einbau von Wärmepumpen

DEINE VORTEILE BEI UNS!

- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ Sonderzahlungen und Prämien
- ✓ Digitales Arbeiten (Tablet & Apps)
- ✓ Raum für Kreativität
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt direkt bewerben Scannen & Loslegen!
einfach-bewerben/karriere

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF

Ankauf

Suche Modelleisenbahn - Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken. Gerne große Sammlungen. Tel. 0171/750 1385

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung. Tel. 040 / 23 49 93 62

Familie sucht dringend Wohnmobil oder Wohnwagen. T. 0179 / 7 72 26 09

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Bekanntschaffen

Nette Sie, 64 J., schön u. jung geblieben. Ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende. Suche einen guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen möchte. Zuschriften: annikalunna@gmail.com

Garten

Alle Gartenarbeiten: Beete, Grundreinigung, Frühjahrsputz sowie Vertikutieren. Günstige FP mit Abfuhr. Tel. 0157 / 59 21 67 22

Garten

Die Allrounder bieten: Gartenarbeit aller Art mit Entsorgung, Vertikutieren, Rasenneuanlagen, Beete u. Gestaltung. Pfleger-, Maler-, Mauererarbeiten. Dach-, Keller-, Steinanierung. Renovierungsarbeiten komplett uvm. Tel. 0176 / 344 21 739

Frühlingsangebot! Garten- u. Pflasterarb. aller Art, sowie Reinigung von Gehwegen mit Langzeitschutz. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt. Baumfällung, Beet- u. Rasenneuanlage. Rollrasen. Zaunsetzung, Mauer- u. Malerarb. Preiswert. Tel. 0160/4790587

Gartenfrühlingsangebot: Beete, Unkraut, sowie alle Gartenarbeiten mit Abfuhr. Günstige Festpreise. Tel. 040 / 66 83 825

Rasenpflege, Vertikutieren, Düngen, Säen, Rollrasen-Verlegung, Kleinpflasterarbeiten. Tel. 04141- /5456927 o. 01575/6530296

Gesucht

Suche Zwei Damen (18 - 70 J.), gerne mit Immigrationshintergrund für einen "Privat-Club". Tel. 0152 / 23 709 223

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. Tel. 0173 / 6 20 83 97

Mietgesuche

Ich, ruhige Mieterin (48 Jahre, im Angestelltenverhältnis) suche: 1 - 2 Zimmer-Whg. in Harburg, wenn möglich mit Balkon. E-Mail: maiblume.lw@gmail.com

Stellenangebote

Werde meine Pflegeheldin! Frau, 50 J., Neugr. sucht - Ex-/ungel. Kräfte, 35 Std./W., 12h, Tag & Nacht Deutsch nötig, PL/RU willkommen. Kaffee & Lächeln inklusive. Bewerbung: netterchfehfh@gmx.de

Bürokraft für Fahrschule in Teilzeit gesucht. Gerne ab sofort, 2-3 mal die Woche. Bewerbung an: Fahrschule Hansen, Zur Seehafenbrücke 22, 21073 Hamburg. PKW Stellplatz vorhanden.

Unterricht

Spanischunterricht für Erwachsene von Muttersprachler, bei Ihnen Zuhause in Harburg und Umgebung oder online. SpanischunterrichtHH@gmail.com

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA + MSA. Tel. 796 124 31

Urlaub

www.die-warnemuender.de
Ostseurlaub in Warnemünde
Fewos/Häuser/Appartements mit Meerblick kostenfreien Prospekt anfordern: Tel.: 0381 - 492 57 30

Verkauf

Toyota 1Q. Zuverläss. Kleinwagen, spars. i.U. und Verbr. mit TÜV, Erstzul. 06/09. 172.000 km. 3500,- VB. Tel. 0160 /590 40 29

Verschiedenes

Dachdecker hat wieder Termine frei. Bedachungen aller Art. Tel. 04141 / 80 65 770 oder 0176 / 75 044 974

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

der neue RUF

Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbepostaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur **10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____
Adresse _____
IBAN: _____ BIC _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

In verkehrssicheren Zustand versetzen

FDP macht sich um kaputte Leitpfosten Sorgen

■ (mk) Neuenfelde. Am östlichen Fahrbahnrand der Straße Nincoper Deich befinden sich zahlreiche Leitpfosten, die ihrer Funktion als Orientierungshilfe für den Straßenverlauf derzeit nicht mehr zuverlässig nachkommen. Ein erheblicher Teil dieser Leitpfosten sei infolge von Absackungen der Böschung oder durch äußere Ein-

wirkungen verschoben oder beschädigt worden. Dadurch sei ihre Sichtbarkeit und Wirksamkeit deutlich eingeschränkt, meint die FDP. Da sich ein Großteil dieser Leitpfosten außerhalb geschlossener Ortschaften befinde und nach vorliegenden Erkenntnissen insbesondere auf der östlichen

Fahrbahnseite ein erhöhtes Unfallaufkommen bestehe, komme ihrer ordnungsgemäßen Wiederherstellung eine besondere verkehrssichernde Bedeutung zu. „Auch die Leitpfosten auf der westlichen Fahrbahnseite weisen teilweise Schäden auf und sind entsprechend in die Maßnahmen einzubeziehen“, fordern die Liberalen.



Die FDP fordert die Instandsetzung der Leitpfosten entlang des Nincoper Deiches
Foto: W. Marsand

In einem Antrag des FDP-Co-Fraktionsvorsitzenden Dirk Kannengießer wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, sich bei den zuständigen Fachbehörden dafür einzusetzen, dass die Leitpfosten am Nincoper Deich zeitnah instandgesetzt und in einen verkehrssicheren Zustand versetzt werden. Das Bezirksamt wird darauf hingewiesen, im Rahmen seiner Zuständigkeit ebenfalls auf eine zügige Umsetzung der Maßnahmen hinzuwirken.

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Karola Balasus

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Er war einer von uns

UWE SCHMIDT

war 78 Jahre Mitglied, aktiver Ruderer, Handballspieler und tatkräftiger Helfer beim Bau unseres alten Clubhauses.

Jetzt ist er im Alter von 93 Jahren gestorben. Die Erinnerung an ihn wird bleiben.

Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 e.V.

Du bist nicht wirklich weit weg - Du bist genau hier, in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lore Dach

geborene Busack
* 7. Juli 1936 † 7. April 2026

In liebevoller Erinnerung

Angela und Thomas Sanna
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am 4. Mai 2026, um 14.00 Uhr auf dem Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg, statt.

Das Leben mag enden, doch Erinnerungen sind für die Ewigkeit.

Paul Rudolf Schwartau

* 2. Januar 1935 † 1. April 2026

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Karin, Birte, Silke und Gerhard Daniel und Susanne mit Franziska und Johannes Sönke, Niklas und Laura mit Maria

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 10.30 Uhr auf dem neuen Friedhof Finkenwerder, Landscheideweg 98, 21129 Hamburg statt.

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e.V.

Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Alfred Piekuth

im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen ist. Alfred war dem Rönneburger Schützenwesen lange eng verbunden und war seit 2018 stets ein treues, geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Die Trauerfeier findet am 30.04.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Langenbek statt. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 13.45 Uhr im Schützenanzug vor der Kapelle.

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Wie ein Leuchtturm in dunkler Nacht warst du uns Rettung und Halt. Nun leuchten die Sterne für dich und weisen dir den Weg in die Ewigkeit.

Alfred Piekuth

* 30. August 1938 † 7. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Antje Annette und Stefan André und Meike Rebecca und Etienne Darius und Alina

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, 30. April 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Langenbeker Friedhof, Langenbeker Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) auf das Konto der Sparkasse Bremen, IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16, mit dem Stichwort: Alfred Piekuth.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

Elke Carlsen

geb. Motl
* 7. Februar 1942 † 14. April 2026

In stiller Trauer

Uwe Wolfgang Jutta und Andi

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Seid nicht traurig, ich bin erlöst. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Marianne Eggers

geb. Rührer
* 17. Juni 1937 † 11. April 2026

Wir vermissen Dich

Rolf und Heike Gerd und Karen Dirk und Sabine Miriam mit Sofie Anneke und Christian mit Mieke und Madita Wiebke Lars und Julia mit Lio und Liz Maik

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 29. April 2026, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Traueradresse:
Rolf Eggers, c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Bestattungen H.-J. Lüdders

- Statt Karten -

Trauern ist liebevolles Erinnern

Maritta Dömpke

* 15. Juli 1942 † 29. März 2026

Danke

Für das tröstende Wort, die zahlreichen Briefe, liebevollen Umarmungen und die Blumen und Spenden.

Arthur Dömpke und Familie

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten - Grabmale - Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Zeitenwandel.

Alt & jung - Ihr Bestattungshaus, in dem Tradition und Moderne zusammenkommen.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schießschwester, unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Marianne Eggers

Meisterin 2003/2004

die am 11. April 2026 verstorben ist. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Zum letzten Geleit versammeln sich die Damen am Mittwoch, den 29. April 2026 um 11.30 Uhr am Parkplatz der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSMANAGEMENT

040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel

SPARCOUPON CAR WASH

10 x waschen = 1 x gratis

Innen- und Außenreinigung ab 35,- €

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **€ 14,-** inkl. Saugen

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 0178 / 793 85 01 | Angebot vom 25.04. bis 29.05.26

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLD- & SILBER-ANKAUF

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

30 Jahre Juwelier Kosche - über 45.000 zufriedene Kunden

Fest am Kutter – Finkenwerder singt und feiert

Kutter HF575 wird getauft

■ (au) Finkenwerder. Wer durch Finkenwerder fährt, muss meist an ihm vorbei, Ortsunkundige staunen da schon mal Bauklötze: Mitten auf dem Kreisel in Finkenwerder steht ein Kutter. Der hat mittlerweile Kultstatus erhalten, trotz seiner nüchternen Bezeichnung HF575. Doch das soll sich jetzt ändern. Nachdem im vergangenen Jahr Janis Mewes auf der Karkmess den Namen ersteigert hat (der Neue RUF berichtete), soll der Kutter nun am 1. Mai ab 11 Uhr in einem feierlichen Akt auf den Namen „Thees Bott“ getauft werden. Dazu gibt es eine extra „Kutterhymne“, die Chorleiter, Arrangeur und Komponist Peter Schuldt mit allen Anwesenden zusammen auf dem Platz einstudieren wird. Zum alten Lied „Wellerman“ haben Finkenwerder Vereine eigene Strophen gedichtet, natürlich auf Hoch- und auf Plattdeutsch!



Der Kutter auf dem Finkenwerder Kreisel hat Kultstatus erreicht – und bekommt neben einem neuen Namen sogar eine eigene Hymne! Foto: ein

baller, Familien, Werften, Firmen, Männerchöre Harmonie und Mittenmang. Frauenchor Frohsinn, Finkwarder Speeldeel und Finkwarder Dankkring – kurz gesagt: ganz Finkenwerder. Mitbringen müsst ihr nur gute Laune. Peter probt vor Ort etwa 45 Minuten mit allen zusammen. Damit wir gemeinsam ein richtig großartiges Bild abgeben, kommt am besten im traditionellen Buscherump vorbei – und wenn ihr als Gruppe unterwegs

seid, zeigt mehr als gerne eure typischen Vereins- oder Gruppenoutfits! Finkwarder is bunt, dat schall ook jeeder seent!, lädt der Verein Maritimes Finkenwerder alle Interessierten ein. Auf der Doppelbühne singt jede Gruppe eine Strophe, der Refrain gehört dem Publikum – natürlich mit Musik. Am Amsinckplatz (Kutterkreisel) gibts außerdem ordentlich was auf die Ohren und zur Stärkung Getränke und Würstchen à la carte.

„Erst unsere Jobs, dann eure Profite“

1. Mai 2026 in Harburg

■ (au) Harburg. Zum Tag der Arbeit am Freitag, 1. Mai, ruft der Stadtverband Harburg des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) zu einer Demonstration und Kundgebung unter dem diesjährigen DGB-Mai-Motto „Erst unsere Jobs, dann eure Profite“ auf. Treffpunkt zur Demonstration ist um 10 Uhr auf dem Harburger Rathausplatz. Auf der Kundgebung um 11 Uhr sprechen der Harburger Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Marty Falk von der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und Wolfgang Brandt vom DGB Harburg. Das

anschließende Mai-Fest wird von Reiner Jodorf musikalisch begleitet. Wolfgang Brandt, Vorsitzender des DGB Harburg: „Die steigenden Lebenshaltungskosten vor allem bei Lebensmitteln und Energie durch Steuersenkungen abzumildern, gefährdet die Leistungsfähigkeit des Sozialstaats, rührt aber die Profite der Unternehmen nicht an. Was hilft, sind Tarifverträge, die gut bezahlte Arbeit und gute Arbeitsbedingungen sichern. Deshalb fordern wir Gewerkschaften eine Ausweitung der Tarifbindung und kämpfen für den Erhalt des Sozialstaats. Nur



Der Stadtverband Harburg des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) ruft auch in diesem Jahr zu einer Demonstration und Kundgebung in Harburg auf Foto: Wolfgang Brandt

Sinstorfer Abendmusiken



Am Sonntag, 3. Mai, heißt es in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 24, „Auf zum Tanze“. Das Blechbläserensemble High Tide Brass ist zu Gast und spielt Tanzmusik aus drei Jahrhunderten, mit Suiten, Tangos und Polkas von Telemann, Rodriguez, Bernstein und anderen. Diese Sinstorfer Abendmusik beginnt - wie immer - um 18 Uhr. Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Auch wenn der Eintritt zum Konzert kostenlos ist, sind Spenden für die Finanzierung weiterer Konzerte sehr willkommen. Foto: ein

Klartext zu Verkehr, Wohnen und Bundespolitik

FDP-Fraktion Harburg: Infos in Hausbruch

■ (mk) Neuwiedenthal. Die FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg lädt am 25. April von 10 bis 12 Uhr zu einem Infostand in der Rehrstieg-Galleria ein. Vor Ort stehen die Fraktionsvorsitzenden Arne Thomsen und Dirk Kannengießer sowie weitere Mitglieder der Fraktion für Gespräche zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen für Hausbruch und den Bezirk: die Situation im öffentlichen Personennahverkehr, die Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt sowie konkrete Anliegen aus dem Stadtteil. Darüber hinaus möchten die Freien Demokraten bewusst auch die bundespolitische Perspektive in den Blick nehmen. Aktuelle Maßnahmen wie die sogenannte Spritpreis-



Die FDP-Fraktionsvorsitzenden Arne Thomsen (l.) und Dirk Kannengießer freuen sich auf viele Gespräche Foto: mk

bremsen werfen aus Sicht der FDP viele Fragen auf – insbesondere hinsichtlich Wirksamkeit, Zielgenauigkeit und finanzieller Belastung. „Politik darf sich nicht im Abstrakten verlieren. Wir wollen konkret wissen, wo vor Ort der Schuh drückt – und zugleich offen darüber sprechen, wo wir politische Entscheidungen für falsch halten“, sagt Thomsen.2

S-Bahn zwischen Neugraben und Wilhelmsburg 14 Tage gesperrt

Oberirdische Umleitungsstrecke geschaffen

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Da kommt schon im Vorfeld Freude auf: Die DB InfraGO startet am Sonntag, 10. Mai, ab 20 Uhr umfangreiche Instandhaltungsarbeiten im Harburger Tunnel. Abgeschlossen sein sollen die Arbeiten am 23. Mai bis circa 1 Uhr. Das heißt für die Menschen südlich der Elbe: Zwei Wochen lang fährt zwischen Neugraben und Wilhelmsburg keine S-Bahn, müssen Pendler und Co. auf andere Verkehrsmittel ausweichen, wie zum Beispiel dem Schienenersatzverkehr (SEV). „Die unterirdisch verlaufende S-Bahnstrecke ist von zentraler Bedeutung für die Anbindung der Süderelbe-Region mit der Hamburger Innenstadt. Sie gehört mit mehr als 440 S-Bahnen täglich zu den verkehrsreichsten Strecken im Hamburger S-Bahnnetz“, schreibt die Deutsche Bahn (DB) in einer Mitteilung. Die Maßnahme sei notwendig, um den S-Bahnbetrieb auf dem Harburger Ast zu stabilisieren. Was genau ist geplant? – „Auf der rund vier Kilometer langen Tunnelstrecke tauscht die DB InfraGO die Signaltechnik aus. Zusätzlich werden rund acht Kilometer Schienen im Tunnel und an den angrenzenden Streckenabschnitten geschliffen oder erneuert. Die Stromschiene, die für die Energieversorgung der S-Bahnen unerlässlich ist, wird auf 14 Kilometern gewartet. Sämtliche Weichenantriebe werden erneuert. Die Station Harburg, Harburg Rathaus und Heimfeld werden umfassend gereinigt und erhalten neue Bahnsteigbeleuchtungen. In den Tunnelröhren werden insgesamt 650 Beleuchtungen ausgetauscht“, so die DB weiter. Während der Instandsetzungsarbeiten kommen trotz des begrenzten Tunnelprofils großdimensionierte Baumaschinen zum Einsatz. Der Einsatz der Geräte sei nur während einer Vollsperrung möglich. Wie die Stadt Hamburg und die Deutsche Bahn vergangene Woche nun mitteilen, habe man die Voraussetzungen für eine Umleitungsstrecke



Mehr als 440 S-Bahnen bringen täglich die Menschen aus dem Süden über die Elbe und umgekehrt. Nun wird die Strecke für 14 Tage gesperrt Foto: sl

der S-Bahn geschaffen. „In Neugraben wird der Bahnsteig zwischen den Gleisen 4 und 5 erhöht. So kann die S-Bahn während der Bauarbeiten im Harburger Tunnel über die oberirdisch verlaufende Bahnstrecke nach Harburg fahren. Zusätzlich fährt der RE 5 (Harburg – Cuxhaven) mit Halt in Neugraben. „Mit diesem Projekt ermöglichen wir, dass die Menschen in der Süderelbe-Region während der notwendigen Bauarbeiten und der damit verbundenen Vollsperrung im Mai die Chance haben, mit der Bahn weiterhin aus Neugraben nach Harburg und von dort aus zum Hauptbahnhof zu kommen. Uns ist es besonders wichtig, die Einschränkungen für die Fahrgäste der S3 und S5 so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen. Ich bedanke mich bei der Bahn für diese gute Initiative“, erklärt dazu Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende. So können die Menschen während der Sperrung nun fahren: **Direkte Bahnverbindung zwischen Neugraben – Harburg** Während der Bauarbeiten gibt es zwischen Neugraben und Harburg

zweimal pro Stunde eine direkte Zugverbindung in beide Richtungen. Die S5 hält einmal pro Stunde an den neuen Bahnsteigen in Neugraben und fährt ohne Halt weiter nach Harburg. Zusätzlich hält der RE 5 in Neugraben. **Weitere Zugverbindungen** Die S5 fährt nach dem Regelfahrplan zwischen Stade und Neugraben und einmal pro Stunde weiter bis Harburg. Auf dem Nordast fährt die S5 zwischen Hammerbrook und Elbgaustraße. Die S3 fährt zwischen Wilhelmsburg und Pinneberg mit Langzügen. Zusätzlich verkehrt stündlich ein Metronom Pendelzug zwischen Harburg und Hauptbahnhof. **Busse als Ersatzverkehr** Direktbusse fahren von Neugraben nach Wilhelmsburg mit Halt in Harburg Bahnhof und Neuwiedenthal. Weitere Busse bedienen alle Stationen der Strecke. Die Busse fahren montags bis freitags von 5 bis 23 Uhr und am Wochenende ab 7 Uhr alle 10 Minuten. In den Randzeiten fährt der Bus alle 20 Minuten. Wegen Bauarbeiten am ZOB Harburg halten die Busse im Großmoordamm.

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

LIDL Lidl lohnt sich

NEU BEI UNS!

Ab Mo. 30.3. bis Sa. 4.4. **Sparen beim Preisführer**

der neue RUF

Ab sofort ist der Lidl-Prospekt in Teilen dieser Zeitung!